55322/B

(torn) Vol. I

AH 4032

6 impts.

4 [illegible]

6 ? pnd (portr. 3 leaves 6 ? pp. 2 leaves
100 plates

A.5V.

Digitized by the Internet Archive
in 2017 with funding from
Wellcome Library

https://archive.org/details/b2877064x_0001



H. J. Tyroff delin. et sculps. Norimbergae.

514-07

ICONES
PLANTARVM MEDICINALIVM.
CENTVRIA I.

Abbildungen
von
Arzneygewächſen.
Erſtes Hundert.

Zweyte Auflage.



Nürnberg,
auf Koſten der Raſpiſchen Buchhandlnng.
1784.

WELLCOME HISTORICAL MEDICAL LIBRARY

Vorbericht.

Es erſcheinet hiemit die erſte Ausgabe der Pflanzen-Abbildungen, zum deutſchen Linne. Originale waren der einzige Leitfaden dazu; dieß wird der Augenſchein und die Vergleichung mit andern Abbildungen zeigen. Einer jeden Pflanze iſt die Zergliederung der Blüthe in ſo weit beygefügt, daß der Anfänger die Klaſſe, wohin ſie gehört, und das Geſchlecht selbſt, leicht finden kann. Damit ſie um ſo viel leichter zur Uebung in dem Linneiſchen Syſtem gebraucht werden können, ſind auch gemeine Pflanzen nicht ausgeſchloſſen worden, theils weil ſie näher bey der Hand ſind, theils weil ſie zur Vollſtändigkeit des Ganzen immer mit gehören. Da in dem deutſchen Linne die Beſchreibung jeder Pflanze, und die Verweiſung auf andere Schriftſteller bereits enthalten iſt, ſo iſt man bey der Erklärung dieſer Abbildungen nur kurz gegangen. Bey den deutſchen Gattungsnamen, und bey der Erklärung der Theile der Pflanzen ſind gebraucht worden:

Vorbericht.

Karl von Linne Gattungen der Pflanzen und ihre natürlichen Merkmale, überſetzt von J. J. Planer. Gotha, 1775.

und bei den lateiniſchen:

C. Linnei Genera Plantarum eorumque Characteres naturales &c. Editio noviſſima, novis generibus ac emendationibus ab ipſo perill. Auctore ſparſim evulgatis aucta, curante D. Ioh. Iac. Reichard. Francof. ad Moenum 1778.

Die Zahlen der Gattungen und die Klaſſen ſind zum leichtern Nachſchlagen ſogleich beygefügt. Die Anzeige, wo die Pflanze in dem deutſchen Linne, oder deſſelben Pflanzenſyſtem nach Anleitung des Houttuyniſchen Werks, Nürnberg 1777. u. f. beſchrieben iſt, konnte noch nicht überall gemacht werden, weil dieſes Werk noch nicht geendigt iſt. Die Liebhaber müſſen alſo ſeiner Zeit die Lücken ausfüllen. Dem Planeriſchen ſowohl, als dem Linneiſchen Gattungsnamen iſt der Name der Art, (Species) beygefügt, nach

C. Linnei Syſtema vegetabilium ſecundum Claſſes, Ordines, Genera et Species adornata á I. A. Murray. Gottingae et Gothae 1774.

und die Seite nach dieſem Werke angezeigt. Ueberdieß ſind einige andere deutſche und lateiniſche Namen

bey=

beygeſezt, unter welchen der abgebildeten Pflanze in einem oder mehrern der nachfolgenden Werke gedacht wird, die hier auf einmal angezeigt werden, um alle Verweiſungen darauf zu vermeiden:

C. a Linne, Materia medica. a Schrebero Lipſiae et Erlangae 1772.

Pharmacopoea Wirtembergica. Stuttgardiae. 1771.

Diſpenſatorium pharmaceuticum Brunsvicenſe. Brunsv. 1777.

Bergius. P I. Materia medica e Regno vegetabili. Stokholm. 1778.

Apparatus Medicaminum. Auctore Murray. Gottingae. 1776.

Walbaum, Verzeichniß einer vollſtändigen Apotheke. Leipzig 1767.

Gleditſch, Verzeichniß der gewöhnlichſten Arzneygewächſe. Berlin 1769.

Die ohngefähre Gröſſe der Pflanze iſt deswegen beygeſezt worden, weil das kleine Format öfters zum Irrthum verleiten kann. Obſchon von manchen Pflanzen nur die Wurzel oder Frucht oder der Saame in der Arzneykunſt gebraucht wird, ſo hält man ſich doch allein an die richtige Abbildung der Pflanze; theils weil der enge Raum die Abbildung nicht geſtattet, theils weil dieſe Theile aus der Abbildung ſelten erkannt werden können.

Man

Vorbericht.

Man hofft in jeder Meße 50 — und alſo alle Jahre 100 Abbildungen liefern zu können. Jedem 100 ſollen hinlängliche Regiſter beygefügt werden, damit ſie indeſſen bequem zu gebrauchen ſind, bis ein allgemeines vielfaches Regiſter zum ganzen Werke gemacht werden kann.

Wer die Abbildungen in einzelnen Blättern aufbehalten mag, wird ſeiner Zeit die Bequemlichkeit haben, ſie nach jedem beliebigen Syſtem, oder nach alphabetiſcher Ordnung, oder nach der Blühezeit legen zu können, ſo, daß das Werk in einzelnen Theilen ohne groſſe Beſchwerde in Gärten und Felder mitgenommen werden kann.



Pulmonaria Officinalis. L.

B. Thanner Camp. del.   I. K. Meyr sc. Lindau.



Cochlearia officinalis. L.

B. Thanner del.

Beſchreibung der Arzneigewächſe.

1. Tafel.

Lungenkraut. Pl. G. 194. 5 Klaſſe
Geflecktes Lungenkraut.
Linne Pflanzenſyſtem, 5 Th. S. 426.

a. Der 5eckigte und 5zähnigte Kelch.
b. Die aufgeſchnittene einblättrige, trichterförmige Krone, mit halb 5ſpaltiger Mündung, und denen in dem Schlunde feſtſitzenden 5 Staubfäden.
c. Ein abgeſonderter Staubfaden,
d. Die 4 Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.

Blüht im April und Mai an ſchattigten Gehegen, und wird ohngefehr $\frac{3}{4}$ Fuß hoch.

2. Tafel.

Löffelkraut. Pl. G. 865. 15 Klaſſe.
Gemeines Löffelkraut.
Linne Pfl. S. 8. Th. S. 232.

a. Der 4blättrige Kelch mit den 6 Staubfäden und dem Stempfel
b. Die vierblättrige Krone, nebſt dem Kelch und den Geſchlechtstheilen.

Deſcriptio Plantarum medicinalium.

Tab. 1.

Pulmonaria officinalis. Cl. V. Pulmonaria foliis radicalibus ovato cordatis ſcabris. L. 158. 2.
Pulmonaria maculoſa ſ. latifolia.
Symphytum maculoſum.
Pulmonaria Italorum ad bugloſſum accedens.

a. Perianthium pentagonum, quinque dentatum.
b. Corolla monopetala, infundibuliformis, ſecundum longitudinem diſſecta, quae limbum habet ſemiquinquefidum, et ſtamina quinque fauci inſerta.
c. Stamen cum anthera, ſeorſim exhibitum.
d. Germina quatuor cum ſtylo et ſtigmate.

Floret Aprili et Maio in ſepibus umbroſis, altitudo eius $\frac{3}{4}$ pedum.

Tab. 2.

Cochlearia officinalis. Cl. XV. Cochlearia foliis radicalibus cordato ſubrotundis, caulinis longis ſubſinuatis. L. 491. 1.
Cochlearia folio ſubrotundo.

a. Perianthium tetraphyllum, cum ſtaminibus ſex et piſtillo.
b. Corolla tetrapetala, cum calice et partibus genitalibus.

c. Die 6 Staubfäden, deren 4 länger, die 2 entgegengeſetzten aber etwas kürzer ſind, nebſt dem Stempfel.
d. Ein vergröſſerter Staubfaden.
e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe, etwas vergröſſert.
f. Die zweyfächerige herzförmige Frucht mit den 4 Saamen.
g. Ein Saamenkorn.

Blüht im Mai, wächſt an ſchattigen naſſen Orten und wird ohngefehr ¾ Fuß hoch.

c. Stamina ſex, quorum quatuor longiora, et duo oppoſita breviora.
d. Stamen, magnitudine ſub microſcopio aucta.
e. Germen cum ſtylo et ſtigmate, naturali magnitudine aliquantum aucta.
f. Fructus cordatus, bilocularis, cum quatuor ſeminibus.
g. Semen.

Floret Maio; et creſcit in locis umbroſis et aquoſis altitudine ¾ pedum.

3. Tafel.

Zeiland. Pſl. G. 524. 8 Klaſſe.
Kellerhals. Linne Pſl. 3. Th. S. 459.
Seidelbaſt.

a. Die einblättrige trichterförmige, mit an der Mündung in 4 Lappen zertheilte Krone.
b. Eben dieſelbe aufgeſchnitten, mit den 8 Staubfäden, deren 4 kürzer ſind, und dem Fruchtknoten.
c. Ein abgeſonderter Staubfaden.
d. Der Fruchtknoten mit dem kurzen Griffel und der Narbe.
e. e. e. Eben dieſer entzwei geſchnitten nebſt dem abgeſonderten Keim.
f. Unzeitige
g. Zeitige Beeren.

Tab. 3.

Daphne mezereum Cl. VIII.
Daphne floribus ſeſſilibus ternis caulinis foliis lanceolatis deciduis. L. 307. 1.
Laureola folio deciduo, flore purpureo.
Coccognidium.
Mezereum.

a. Corolla monopetala, infundibuliformis, limbo quadrifido.
b. Eadem diſſecta, ubi apparent octo ſtamina, quorum quatuor reliquis breviora, cum germine.
c. Stamen, ſeorſim exhibitum.
d. Germen, cum ſtylo brevi et ſtigmate.
e. e. e. Germen in medio diſſectum, cum rudimento futuri ſeminis.
f. Bacca immatura.
g. Bacca matura.

Floret



Daphne mezereum. L.

B. Thanner del.



Prunus Spinoſa . L.

B. Thanner del.



Anemone hepatica. L.

B. Thanner del. J.S.L. f.



Fumaria bulboſa. L.

B. Thanner del

Blüht im Merz und April an Gehegen auf ſandigen Boden, 4 bis 5 Fuß hoch.

Floret Martio et Aprili in ſepibus, ſolo arenoſo; altitudo eius 4-5 pedum.

4. Tafel.

Pflaumen. Pl. G. 675. 12 Klaſſe. Schlehendorn. Linne Pfl. S. 1 Th. S. 753.

a. Der einblättrige, 5fach geſpaltene, glockenförmige Kelch, mit dem Stempfel.
b. Die 5blättrige Krone mit den Geſchlechtstheilen von oben.
c. Eben dieſe von unten, nebſt dem Kelch.
d. Ein Kelchblätchen, mit darauf ſtehenden Staubfäden.
e. e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe, vergröſſert.
f. Die Frucht.

Blüht im April und Mai, an trockenen beſonders bergichten Gehegen, 5 bis 8 Fuß hoch.

Tab. 4.

Prunus ſpinoſa. Cl. XII.
Prunus pedunculis ſolitariis foliis lanceolatis glabris, ramis ſpinoſis. L. 386. 13.
Acacia noſtras ſ. germanica.
Prunus ſylveſtris.

a. Perianthium monophyllum, quinquefidum, campanulatum, cum piſtillo.
b. Corollae petala quinque, et partium genitalium pars ſuperior.
c. Partium genitalium pars inferior, cum calice
d. Portio calycis, cum filamentis ei inſertis.
e. e. Germen cum ſtylo et ſtigmate, magnitudine ſub microſcopio aucta.
f. Fructus.

Floret Aprili et Maio, locis ſiccis et montoſis, in ſepibus; frutex 5-8 pedalis.

5. Tafel.

Windblume. Pl. G. 750. 13. Klaſſe.
Linne Pfl. S. 7. Th. S. 230.
Edelleberkraut.

a. b. Der 3blätrige Kelch mit den Geſchlechtstheilen, den zahlreichen Staubfaden und Staubwegen.
c. c. Zween abgeſonderte Staubfäden von beiden Seiten, vergröſſert.
d. Ein Kronblatt.

Tab. 5.

Anemone hepatica. Cl. XIII.
Anemone foliis trilobis integerrimis L. 424. 1.
Hepatica nobilis.
Ranunculus tridentatus vernus flore coeruleo ſimplici.

a. b. Involucrum perianthio ſimile, triphyllum, cum partibus genitalibus, ſc. ſtaminibus et piſtillis numeroſis.
c. c. Duo ſtamina, ſeorſim, ab utroque latere, magnitudine microſcopio aucta.
d. Petalum.

e. Die zahlreichen Fruchtknoten.

Blüht im April und Mai, in Wäldern und an dürren Gehegen, wird nicht über einen halben Fuß hoch.

e. Germina numeroſa.

Floret Aprili et Maio, in ſilvis et in aridis ſepibus; altitudinem dimidii pedis non excedit.

6. Tafel.

Erdrauch. Pl. G. 917 17 Klaſſe.
Linne Pfl S. 8 Th. S 467
Gemeine runde Oſterluzei oder Holwurz.
Falſche Holwurz.

a. a. Die 2 Theile des Schlundes.
b. Der geöfnete Schlund mit den Geſchlechtstheilen Die zween Staubfäden ſind an den Stempfel angeſchloſſen.
c. c. Die beeden Staubfäden von dem Stempfel getrennet, mit den 3 Staubbeuteln.
d. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der runden Marbe.
e Der geöfnete Fruchtknoten mit den Saamen.
f. Der ganze
g Der entzweygeſchnittene, innen hohle Zwiebel oder Knollen der Wurzel.

Blüht im April, in Wäldern und Gärten als Unkraut, ohngefehr 1 halben Fuß hoch.

Tab. 6.

Fumaria bulboſa. Cl. XVII.
Fumaria caule ſimplici, bracteis longitudine florum. L. 529. 3.
Ariſtolochia fabacea.
Ariſtolochia bulboſa, radice cava major.

a. a. Faux, in duas partes diviſa.
b. Faux aperta, cum genitalibus, ubi duo ſtamina piſtillo adhaerentia apparent.
c. c. Stamina duo a piſtillo ſeparata, cum tribus antheris in ſingulo ſtamine.
d. Germen cum ſtylo, et ſtigmate orbiculato.
e. Germen apertum, cum rudimentis ſeminum.
f. Bulbus radicis integer.
g. Idem in medio diſſectus, ut cavitas interior appareat.

Floret Aprili; creſcit in ſilvis, et ſponte etiam in hortis, altitudine circiter ſemipedali.

7. Tafel.

Schlüſſelblume. Pl. G. 208. 5 Klaſſe.
Linne Pfl. S. 5. Th. 456. S.

Tab. 7.

Primula veris. Cl. V.
Primula foliis dentatis rugoſis. L. 162. 1.
Paralyſis officinarum.

a. In-



Primula veris, officinalis. L.

B. Thanner del. J.S.L. f.



Viola odorata L.

a. Die Blumenhülle.
b. Die einblätrige, röhrige, fünfzähnige Blumendecke.
c. Eben dieſe aufgeſchnitten, nebſt der Krone.
d. Die Krone aufgeſchnitten, mit denen in derſelben eingefügten 5 Staubfäden und dem Stempfel.
e. Ein Staubbeutel vergröſſert.
f. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der Narbe.

Blüht im Mai, auf trockenen Wieſen an Hügeln, 1 halben Fuß hoch.

a. Involucrum floris.
b. Perianthium monophyllum, tubulatum, quinquedentatum.
c. Perianthium diſſectum, cum corolla.
d. Corolla diſſecta, cum quinque ſtaminibus ei inſertis, et piſtillo.
e. Anthera, magnitudine microſcopio aucta.
f. Germen, cum ſtylo et ſtigmate.

Floret Maio in pratis ſiccis et collibus; altitudo eius ſemipedalis

8. Tafel.

Veil. Pl. G. 1086. 19. Klaſſe.
Blaue Viole.
Merzviole.
Linne Pfl. S. 10. Th. S. 80.

a. Die ausgebreitete Blume.
b. Die 5blätrige Blumendecke, mit den zuſammenhängenden Geſchlechtstheilen, den 5 Staubfäden und dem Stempfel.
c. Das oberſte Kronblat, mit dem daran hangenden hornförmigen Honigbehältniß.
d. Ein Kronblat, mit daran hangenden Staubfaden.
e. Ein Staubfaden, mit dem Staubbeutel, vergröſſert.
f. Der Fruchtknoten, mit dem hackenförmigen Griffel.
g. Die Saamenkapſel, mit den Saamen, geöfnet.

Blüht im Mai, an Gehegen und in Baumgärten, in der Gröſſe der Abbildung.

Tab. 8.

Viola odorata. Cl. XIX.
Viola acaulis foliis cordatis ſtolonibus reptantibus. L. 663. 8.
Viola martia, purpureo flore ſimplici odoro.
Violariae herba.

a. Flos expanſus.
b. Perianthium pentaphyllum, cum partibus genitalibus connexis, ſc. ſtaminibus quinque et piſtillo.
c. Petalum corollae ſuperius, quod infra definit nectarium corniculatum.
d. Petalum cum ei adhaerentibus ſtaminibus.
e. Stamen cum anthera magnitudine microſcopio aucta.
f. Germen cum ſtylo hamato.
g. Capſula ſeminalis, aperta.

Floret Maio in ſepibus et arboretis; magnitudo in icone naturalis.

Tab.

9. Tafel.

Mälerkraut. Pl. G. 631. 10. Klaſſe.
Linne Pfl S. 6 Th. 644 S.
Sauerklee.
Buchampfer.

a. Die 5theilige Blumendecke.
b. Die 5theilige Krone von vornen.
c. Eben dieſe von hinten.

d. Die 10 Staubfäden, deren die 5 äuſſern kürzer ſind
e. 2 abgeſonderte Staubfäden.
f. Der Fruchtknoten, mit den 5 fadenförmigen Griffeln und deren Narben.
g. Ein abgeſondertes Blumenblat

Blüht im April und Mai, in Waldern, nicht viel gröſſer als die Abbildung.

Tab. 9.

Oxalis acetoſello. Cl. X.
Oxalis ſcapo unifloro, foliis ternatis obcordatis radice dentata. L. 360. 1.
Acetoſella. Alleluja.
Trifolium acetoſum.
Oxys flore albo.

a. Perianthium qninquepartitum.
b. Corolla quinquepartita a latere anteriori.
c. — — — — a latere poſteriori.
d. Stamina decem, quorum quinque exteriora breviora.
e. Duo Stamina ſeparate.
f. Germen cum ſtylis quinque filiformibus, er totidem ſtigmatibus.
g. Petalum ſeparatum.

Floret Aprili et Maio in ſilvis; magnitudo naturalis paulo maior, quam in icone.

---

10. Tafel.

Einbeer Pl. G. 540. 8 Klaſſe.
Wolfsbeere.
Linne Pfl. S. 6 Th. S. 463.

a. Die 4blätrige Blumendecke.
b. Die 4blätrige Krone.
c. Die 8 Staubfäden in jeder Blume.
d. Der Fruchtknoten, mit den 4 Griffeln und den ſpitzigen Narben.
e. Eben dieſer nach der Länge.
f. Nach der Queere durchſchnitten
g. Die zeitige Beere.
h. Dieſe geöfnet, nebſt den Saamen.

Tab. 10.

Paris quadrifolia. Cl. VIII.
Paris quadrifolia. L. 315.
Herba Paris.
Solanum quadrifolium.

a. Perianthium tetraphyllum.
b. Corolla tetrapetala.
c. Stamina octo in ſingulo flore.
d. Germen cum ſtylis quatuor et ſtigmatibus eorum acutis.
e. Germen perpendiculariter diſſectum.
f Idem horizontaliter diſſectum.
g. Bacca matura.
h. Haec aperta praeter Semen.

A. Flos



Oxalis acetoſella. L.

B. Thanner del.



Paris quadrifolia. L.



Ajuga reptans. L.



Allium victorialis. L.

B. Thanner del.

A. Die ausgebreitete Blume von unten.

B. Dieſelbe von oben.

Blüht im Mai, an Gehegen in der Gröſſe der Abbildung.

11. Tafel.

Günſel. Pl. G. 761. 14 Klaſſe.
Linne Pfl. S. 7 Th. S. 385.
Güldengünſel.
Güldenwundkraut.

a Die einblätrige halb 5ſpaltige haarige Blumendecke.

b. Die einblätrige rachenförmige Krone mit den Geſchlechtstheilen.

c. Eben dieſe aufgeſchnitten, mit den 4 Staubfäden deren 2 kürzer und 2 länger in der Krone eingefügt ſind.

d. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der 2ſpaltigen Narbe.

Blüht im Mai auf allen etwas feuchten Wieſen, jezuweilen noch ſo hoch, als die Abbildung.

12. Tafel.

Lauch. Pl. G. 439 6 Klaſſe.
Linne Pfl. S. 11 Th. S.
Allermansharniſch.
Lange Siegwurzel.

a. Die gemeinſchaftliche Scheide.

A. Flos expanſus a latere inferiori.

B. — — — a latere ſuperiori.

Floret Maio in ſepibus, magnitudo in icone naturalis.

Tab. 11.

Ajuga reptans Cl. XIV.

Ajuga tetragono pyramidalis villoſa foliis radicalibus maximis. L. 438.

Conſolida media pratenſis coerulea.

Bugula.

a. Perianthium monophyllum, ſemiquinquefidum, villoſum.

b. Corolla monopetala, ringens, cum partibus genitalibus.

c. Corolla diſſecta, ut appareant filamenta quatuor, ea inſerta, quorum duo breviora, et duo longiora.

d. Germen cum ſtylo, et ſtigmate bifido.

Floret Maio in omnibus pratis ſubhumidis; magnitudo naturalis interdum duplo major, quam in icone.

Tab. 12.

Allium Victorialis. Cl. VI.

Allium caule planifolio umbellifero, umbella rotundata, ſtaminibus lanceolatis foliis ellipticis. L. 266. 5.

Victoralis longa.

Allium montanum latifolium maculatum.

a. Spatha communis.

b. Co-

b. Die 6blätrige Krone mit den Geſchlechtstheilen.

c. Die 6 Staubfäden, ſie ragen über die Krone hervor.

d. Ein vergröſſerter Staubfaden.

e. Der 3eckige Fruchtknoten mit dem Griffel und der ſpizigen Narbe.

f. Der Fruchtknoten von oben, ohne die Griffel.

g. Die häutige netzartige Wurzel.

Blüht im Mai, ohngefehr 2 Fuß hoch, auf den Bergen in lettigten Boden.

13. Tafel.

Zottenblume. Pl. G. 213. 5 Klaſſe.
Biberklee. Bitterklee.
Fieberklee.
Linne Pfl. S. 5 Th. S. 481.

a. Der einblätrige 5theilige Kelch mit dem Stempfel.

b. Die einblätrige trichterförmige, an der Mündung fünfſpaltige, und zottige Krone.

c. Die 5 Staubfäden, an der Krone feſtſitzend.

d. Ein vergröſſerter Staubfaden.

c. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der 2ſpaltigen Narbe.

Blüht im Mai einen halben Fuß hoch,, auf naſſen Wieſen.

14. Tafel.

Erdrauch. Pl.G.917. 17Klaſſe.
Taubenkropf.
Linne Pfl. S. 8 Th. S. 467.

b. Corolla hexapetala cum partibus genitalibus.

c. Stamina ſex, corolla longiora.

d. Stamen, magnitudine microſcopio aucta.

e. Germen trigonum cum ſtylo et ſtigmate cuto.

f. Germen a parte ſuperiori, abſque ſtylo.

g. Radix membranacea, reticulata.

Floret Maio; creſcit in montibus, ſolo argilloſo, altitudine circiter 2 pedum.

Tab. 13.

Menyanthes trifoliata. Cl. V.
Menyanthes foliis ternatis. L. 164. 3.
Trifolium fibrinum ſ. paluſtre.
Menyanthes paluſtro latifolium et triphyllum.

a. Perianthium monophyllum, quinquepartitum, cum piſtillo.

b. Corolla monopetala, infundibuliformis, limbo quinquefido, hirſuto.

c. Stamina quinque corollae adnata.

d. Stamen, magnitudine microſcopio aucta.

e. Germen cum ſtylo, et ſtigmate bifido.

Floret Maio; creſcit in pratis humidis, circiter ſemipedalis.

Tab. 14.

Fumaria officinalis. Cl. 17.
Fumaria pericarpiis monoſpermis racemoſis caule diffuſo. L. 529. 7.
Fumiterra.

a. Peri-



Menyanthes trifoliata. L.

B. Thanner del.



Fumaria officinalis. L.

B. Thanner del.



Potentilla anſerina. L.

B. Thanner del.

Tab. XVI.



Lepidium ſativum. L.

B. Thanner del.

a. Die 2blätrige Blumendecke.
b Die rachenförmige Krone.
c. Die Oberlippe nebſt dem Honigbehältniß d.
e. Die Unterlippe.
f. Der 2ſpaltige Schlund mit den zuſammenhängenden Geſchlechtstheilen.
g. g. Die 2 Staubfäden, von einander getrennt.
h. Ein abgeſonderter, mit den 3 Staubbeuteln.
i. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der Narbe.
k. Die runden Schötgen.

Blüht im Mai ohngefehr 3viertel Fuß hoch in Gärten als Unkraut, und auf Aeckern.

a. Perianthium diphyllum.
b. Corolla ringens.
c. Labium corollae ſuperius, cum nectario, d.
e. Labium eiusdem inferius.
f. Faux corollae bifida, cum partibus genitalibus connexis.
g. g. Stamina duo, ab invicem ſeparata.
h. Stamen, cum ſuis tribus antheris, ſeorſim exhibitum.
i. Germen, cum ſtylo et ſtigmate.
k Siliculae ſubrotundae.

Floret Maio; creſcit in agris, ſponte etiam provenit in hortis; altitudo eius circiter tres quartas partes unius pedis adaequat.

---

15. Tafel.

Grinſing. Pl.G.689. 12Klaſſe.
Gänſerich.
Silberkraut.
Linne Pfl. S. 7 Th. S. 145.

* a. Der einblätrige 10ſpaltige Kelch, davon 5 Spalten um die Helfte wechſelsweiſe kleiner ſind.
b. Die 5blätrige Krone.
c. 20 Staubfäden um die zahlreichen Fruchtknoten herum, in den Kelch eingefügt.
d. Ein abgeſonderter Staubfaden.
e. Die zahlreichen Griffel in den Fruchtknoten f. eingefügt.
g. Ein abgeſonderter Griffel.

Blüht im Mai und Junius an trockenen Wegen, in der abgebildeten Gröſſe.

Tab. 15.

Potentilla anſerina. Cl. XII.
Potentilla foliis pinnatis ſerratis, caule repente, pedunculis unifloris.
Anſerina. Argentina.
Potentilla.
Pentaphylloides argenteum alatum.
a, Perianthium monophyllum, decemfidum, laciniis alternis dimidio minoribus.
b. Corolla pentapetala.
c. Stamina viginti, germina numeroſa cingentia, calyci inſerta.
d. Stamen, ſeorſim exhibitum.
e. Styli numeroſi, lateri germinum f. inſerti.
g. Stylus ſeorſim exhibitus.

Floret Maio et Iunio ad vias ſiccas; magnitudo in icone naturalis.

16. Tafel.

Kreſſe. Pl. G. 863. 15 Klaſſe.
Gartenkreſſe.
Linne Pfl. S. 8 Th. S. 215.

a. Die 4blätrige Blumendecke mit den 4 Kronblättern von unten
b. Dieſe von oben, mit den 6 Staubfäden.
c. Die Blumendecke mit den 6 Staubfäden, deren 2 äuſſerſte kürzer als die andern ſind.
d. Ein abgeſonderter Staubfaden.
e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.
f. Die Schötgen.
Blüht im Junius 1 Fuß hoch, wird in Gärten gezogen.

Tab. 16.

Lepidium ſativum. Cl XV.
Lepidium floribus tetradynamis foliis oblongis multifidis. L. 490 8.
Noſturtium hortenſe.

a. Perianthium tetrabyilum, cum corolla tetrapetala, a latere inferiori.
b. Eaedem partes, a latere ſuperiori, cum ſex ſtaminibus.
c. Perianthium, cum ſex ſtaminibus, quorum duo exteriora reliquis breviora ſunt.
d. Stamen ſeorſim exhibitum.
e. Germen, cum ſtylo et ſtigmate.
f Siliculae.
Floret Iunio; colitur in hortis; altitudo pedalis.

---

17. Tafel.

Quendel. Pl. G. 783. 14 Klaſſe
Feldkümmel. Feldpolei.
Linne Pfl. S. 7 Th. S. 529.

a. Die einblätrige Blumendecke mit 5 Zähnen, deren 2 tiefer, 3 aber höher ſtehen.
b. Die rachenförmige Krone, aufgeſchnitten.
α. α. Die Oberlippe, von einandergetrennt.
β. Die 3ſpaltige Unterlippe In dieſer die 4 Staubfäden, deren 2 länger, 2 aber kürzer ſind.
c. Ein abgeſonderter Staubfaden.
d. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der 2ſpaltigen Narbe.

Tab. 17.

Thymus Serpillum. Cl. 14.
Thymus floribus capitatis, caulibus repentibus, foliis planis obtuſis baſi ciliatis. L. 452.
Serpillum vulgare minus.

a Perianthium monophyllum, quinquedentatum, dentibus duobus inferioribus, tribus ſuperioribus.
b. Corolla ringens, aperta.
α. α Labium ſuperius diductum.
β. Labium inferius trifidum; in quo quatuor ſtamina, quorum duo ſunt longiora, et duo breviora.
c. Stamen ſeorſim exhibitum.
d. Germen cum ſtylo, et ſtigmate bifido.

Flo-

Tab. 17.



Thymus ſerpyllum. L.

B. Thanner. del.



B. Thanner. del.

Tab. 19.



Euphorbia lathyris. L.

B. Thanner. del.

Tab. 20.



Lyſimachia nummularia. L.

B. Thanner. del.

Blüht im Junius und Julius, ohngefehr 1 halben Fuß hoch, auf trockenen Wieſen

Floret Iunio et Iulio in pratis ſiccis; altitudo circiter ſemipedalis.

18. Tafel.

Affodill. Pf. G. 452. 6 Klaſſe.
Goldwurz.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 1blätrige, bis an die Baſin geſpaltene 6theilige Krone.
b. b Das gebogene Honigbehältniß, an jedes Kronblatt angefügt.
c. Ebendaſſelbe von vornen.
d. d. Die 6 Staubfäden, welche auf den Honigbehältniſſen ſtehen, und deren 3 kürzer ſind.
e. Einer der kürzern, von der Seite.
f. Von vornen.
g. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der Narbe.
h. h. Die Frucht nebſt den Saamen.

Blüht im Junius 3 = 4 Fuß hoch, einen ganzen Monath durch, wird bey uns in Gärten gezogen

Gleditſch gibt dieſe für die Officinelle an, (ſie hat auch gelbe Wurzeln,) die meiſten andern aber den Aſphodelum ramoſum. L.

Tab. 18.

Aſphodelus luteus. Cl. VI.
Aſphodelus caule folioſo, foliis triquetris ſtriatis. L. 272. 1.

a. Corolla monopetala, ad baſin usque ſexpartita.
b. b. Nectarium inflexum, ſingulo petalo adnatum.
c. Idem a latere anteriori.
d. d. Stamina ſex, nectariis inſerta, quorum tria breviora.
e. Vnum e ſtaminibus brevioribus a latere.
f. Idem a parte anteriori.
g. Germen cum ſtylo et ſtigmate.
h. h. Capſula cum ſeminibus.

Floret Iunio per totum menſem; altitudo eius 3 - 4 pedum; colitur apud nos in hortis.

Cl. Gleditſch hanc ſpeciem (cuius radices pariter ſunt luteae,) pro officinali habet; plurimi reliquorum ſcriptorum vero Alphodelum ramoſum.

19. Tafel.

Euphorbie. Pl G. 663. 11 Klaſſe
Springkörner.
Purgierkörner.
Linne Pfl. S. 7 Th. S. 33.

Tab. 19.

Euphorbia lathyris. Cl. XI.
Euphorbia umbella quadrifida, dichotoma foliis oppoſitis integerrimis. L. 375. 36.
Cataputia minor.
Lathyris major.
Thytymalus latifolius.

a. Der Kelch, eine dünne weiſſe Haut, deren obere 5 Spitzen, wenn der Kelch ausgebreitet wird, ſich einwärts biegen; er umſchließt die Geſchlechtstheile.
b. Die 4 Kronblätter, ſo Mondförmig und mit den Nägeln in den Kelch eingefügt ſind.
c. Die ganze Blume von oben, mit den hervorbrechenden Geſchlechtstheilen.
d. Eben dieſe von der Seite.
e. Die 14 Staubfäden mit dem Stempfel.
f. Der Fruchtknoten mit 6 Streifen, auf einen Stiele, mit den 3 zweiſpaltigen Narben.
g. Die Frucht nebſt den Saamen.

Blüht im Junius und Julius ohngefehr 2 Fuß hoch; wird in Gärten gezogen.

a. Perianthium, quod conſtituit membrana tenuis alba, cuius apices quinque, ſub expanſione floris, introrſum flectuntur; et genitalia comprehendit.
b. Corolla conſtans petalis quatuor, lunatis; et anguibus calici inſertis.
c. Flos integer a parte ſuperiori, cum partibus genitalibus emergentibus.
d. Idem a latere.
e. Stamina quatuordecim, cum piſtillo.
f. Germen, ſex ſtriis notatum, pedicello inſidens, cum tribus ſtigmatibus bifidis.
g. Capſula cum ſeminibus.

Floret Iunio et Iulio; colitur in hortis; altitudo eius circiter bipedalis

20. Tafel.

Lyſimachie, Pl. G. 216. 5 Klaſſe.
Pfenningkraut.
Schlangenkraut.
Linne Pfl. S 5 Th. S. 495.

a. Die 5theilige Blumendecke.
b. Die einblätrige 5theilige Krone.
c. Die 5 Staubfäden.
d. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der Narbe.

Blüht im Junius und Julius auf Wieſen und in Baumgarten; in der Gröſſe der Abbildung.

Tab. 20.

Lyſimachia nummularia. Cl. V.
Lyſimachia foliis ſubcordatis, floribus ſolitariis, caule repente. L. 164. 10.
Nummularia. Centummorbia.
Lyſimachia humifuſa folio rotundiore flore luteo.

a. Perianthium quinque partitum.
b. Corolla monopetala, quinque partita.
c. Stamina quinque.
d. Germen cum ſtylo et ſtigmate.

Floret Iunio et Iulio in pratis et arboretis; magnitudo in icone naturalis.

Tab.



Atropa belladonna. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner sc.



Chelidonium majus. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner sc.



Rumex obtuſifolius . L.

B. Thaw in del. J. S. Leitner ſc.



Imperatoria oſtruthium. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner ſc.

21. Tafel.

Tollkraut Pl. G. 265. 5 Klaſſe.
Tollbeere. Tollkirſchen.
Waldnachtſchatten.
Linne Pfl. S. 5 Th. S. 660.

a. Die einblätrige 5theilige Blumendecke.
b. Die einblatrige, bauchige, an der Mündung 5ſpaltige Krone, mit den 5 Staubfäden.
c. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.
d. Die zeitige Frucht und
e. die Saamen.

Blüht im Junius, in Wäldern gegen 2 bis 4 Schuh hoch.

Tab. 21.

Atropa belladonna. Cl. V.
Atropa caule herbaceo, foliis ovatis integris. L. 185. 2.
Belladonna majoribus foliis et floribus.
Solanum lethale.

a. Perianthium monophyllum, quinquepartitum.
b. Corolla monopetala, ventricoſa, limbo quinquefido, cum ſtaminibus quinque
c. Germen cum ſtylo et ſtigmate.
d. Bacca matura, et
e. Semina.

Floret Iunio in ſilvis; altitudo eius 2 - 4 pedum.

22. Tafel.

Schölkraut. Pl. G. 701. 13 Klaſſe.
Groß Schölkraut.
Schwalbenkraut.
Linne Pfl. S. 7 Th. S. 189.

a. Die 2blätrige hinfällige Blumendecke,
b. Die 4blätrige Krone.
c. Die vielen Staubfäden.
d. Der Fruchtknoten mit der Narbe
e. Die geöfnete Schote.
f. Die Saamen

Blüht im Junius und Julius ohngefehr 2 Fuß hoch, an Häuſern, Gehegen ꝛc.

Tab. 22.

Chelidonium majus. Cl. XIII.
Chelidonium pedunculis umbellatis. L. 406. 1.

a. Perianthium diphyllum, caducum.
b. Corolla tetrapetala.
c. Stamina numeroſa.
d. Germen cum ſtigmate.
e. Siliqua aperta.
f. Semina.

Floret Iunio et Iulio ad aedes et ſepes &c. altitudine circiter bipedali gaudet.

23. Tafel.

Ampfer. Pl. G. 483. 6 Klaſſe.
Mönchsrhabarbar.
Linne Pfl. S. 6 Th. S. 382.

Tab. 23.

Rumex alpinus. Cl. VI.
Rumex floribus hermaphroditis ſterilibus, femineisque valvulis integerrimis nudis, foliis cordatis obtuſis rugoſis. L. 285. 22.

Weibliche Blüthe.
a. Der 3blätrige Kelch.
b. Die 3blätrige Krone, aufrecht mit dem rothen Körngen.
c. Eben dieſe von innen mit dem Fruchtknoten.
d. Der Fruchtknoten mit den 3 haarförmigen Griffeln.
e. Der entzweigeſchnittene Saamen.

Männliche Blüthe.
f. Die 3 Kelch- und 3 Kronblätter nebſt den 6 Staubfäden.
g. Ein abgeſonderter Staubfaden

Alle dieſe Theile ſind merklich vergröſſert.

Blüht im Julius auf den Bergen oder in Gärten gezogen, 4 bis 5 Fuß hoch, dahero in dieſem engen Raum, die groſſen, biß 1 Fuß langen Blätter nicht ſo genau abgebildet werden konnten.

Rhabarbarum monachorum.

Flos foemininus.
a. Perianthium triphyllum.
b. Corolla tripetala, erecta cum tuberculo rubro.
c. Corollae ſuperficies interna, cum germine.
d. Germen cum ſtylis tribus capillaribus.
e. Semen diſſectum.

Flos maſculus.
f. Perianthium triphyllum, et corolla tripetala, cum ſex ſtaminibus.
g. Stamen, ſeorſim exhibitum.

Omnes hae partes magnitudine ſub microſcopio haud parum aucta.

Floret Iulio in montibus, vel colitur in hortis. Altitudo eius 4-5 pedes aequat, quamobrem ſpatio anguſto folia magna, interdum pedalia, accurate ſatis exprimi non potuerunt.

24. Tafel.

Meiſterwurz. Pl. G. 387. 5 Klaſſe.
Kaiserswurz.
Linne Pfl. S. 6 Th. S. 171.
a. a. Die allgemeine Dolde.
b. Die 5blätrige beſondere Krone mit den 5 Staubfäden von oben.
c. Eben dieſe von unten, mit dem unter der Blume ſtehenden Fruchtknoten.
d. Der Fruchtknoten, nebſt den 2 zurückgebogenen Griffeln.
e. Saamen ganz und entzweigeſchnitten.

Tab. 24.

Imperatoria oſtruthium. Cl. V.
Imperatoria. L. 238. 1.
Imperatoria major.
Aſtrantia.
a a. Umbella univerſalis.
b. Corolla propria, pentapetala, cum quinque ſtaminibus, a latere ſuperiori.
c. Eadem a latere inferiori, cum germine infra florem ſito.
d. Germen cum ſtylis duobus reflexis.
e. Semina integra et diſſecta.

Floret



Verbascum nigrum. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner sc.



Nÿmphaea alba L.

B. Thanner del.

Blüht im Junius 3 bis 4 Fuß hoch, auf den Bergen.

25. Tafel.

Fackel. Pfl. G. 261. 5. Klaſſe.
Wullkraut
Königskerzen.
Linne Pfl. S. 5 Th. S. 626.

a. Die einblätrige, 5theilige Blumendecke.
b. Die einblätrige, radförmige, an der Mündung 5theilige Krone mit den 5 Staubfäden.
c. Der Fruchtknoten, nebſt dem gebogenen Griffel und der Narbe.

Blüht im Junius 3 bis 4 Fuß hoch, an trockenen bergigen Orten.

26. Tafel.

Seeblume. Pfl. G. 707. 13 Klaſſe.
Weiſſe Seeblume. Waſſerlilie.
Linne Pfl. S. 7 Th. S. 212.

a. Die Blumendecke von unten.
b. Eben dieſe von oben, mit den um die Narbe herum auf den Fruchtknoten ſizenden Strahlen.
c. Die vielblätrige Krone, mit den zahlreichen Staubfäden.
d. 2 abgeſonderte Staubfäden von beeden Seiten.
e. Der Fruchtknoten, entzwey geſchnitten, mit 2 von den darauf ſitzenden Strahlen, und dem darinn ſteckenden unreifen Saamen.
f. Die Narbe.

Sie wächſt auf ſtehenden Waſſern, öfters mit einem 4 Fuß langen Stengel, und blüht im Julio.

Floret Iunio in montibus; altitudo 3 - 4 pedum.

Tab. 25.

Verbaſcum nigrum. Cl. V.
Verbaſcum foliis cordato oblongis petiolatis. L. 183. 4.
Verbaſci radices. Linn. mat. med.

a. Perianthium monophyllum, quinquepartitum.
b. Corolla monopetala, rotata, limbo quinquepartito, cum quinque ſtaminibus.
c. Germen, cum ſtylo inclinato et ſtigmate.

Floret Iunio in locis ſiccis montoſis; altitudo eius 3-4 pedum.

Tab. 26.

Nymphaea alba. Cl. XIII.
Nymphaea foliis cordatis integerrimis, calyce quadrifido, L. 408. 2.
Nenufar.

a. Perianthium a latere inferiori.
b. Idem à latere ſuperiori, cum ſtigmate ſeſſili radiato.
c. Corolla polypetala, cum ſtaminibus numeroſis.
e. Duo ſtamina, ſeparata, ab utroque latere.
e. Germen perpendiculariter diſſectum, cum intus contentis ſeminibus immaturis, et inſidentibus duobus radiis ſtigmatis.
f. Stigma.

Creſcit in aquis ſtagnantibus, caule ſaepius quadripedali; et floret Iulio.

27. Tafel.

Andorn. Pl. G. 777. 14 Klaſſe.
Weiſſer Andorn.
Linne Pfl. S. 7 Th. S. 493.

a. Die einblätrige trichterförmige Blumendecke, nebſt der Krone.
b. Eben dieſe aufgeſchnitten, mit 5 gröſſern und 5 kleinern Zähnen.
c. Die geöfnete einblätrige rachenförmige Krone, und in dieſer die 4 Staubfäden, deren 2 kürzer 2 länger ſind.
d. Der 4ſpaltige Fruchtknoten, nebſt dem Griffel und der 2ſpaltigen Narbe.
e. Eben dieſer von oben.

Wächſt an ſteinigen Hügeln oder in Gärten, gegen 2 Schuh hoch; blüht im Julius.

Tab. 27.

Marrubium vulgare. Cl. XIV.
Marrubium dentibus calycinis ſetaceis uncinatis. L. 448. 5.
Marrubium album.

a. Perianthium monophyllum tubuloſum, cum corolla.
b. Idem diſſectum, cum dentibus in ore decem, alterne minoribus.
c. Corolla monopetala ringens diſſecta, in qua apparent ſtamina quatuor, quorum duo longiora et duo breviora.
d. Germen quadrifidum, cum ſtylo, et ſtigmate bifido.
e. Idem a latere ſuperiori.

Creſcit in collibus ſaxoſis, vel in hortis, altitudine circiter bipedali; floret Iulio.

28. Tafel.

Braunwurz. Pl. G. 812. 14. Klaſſe.
Feigwarzenkraut.
Linne Pfl. S. 8 Th. S. 91.

a. Die einblätrige 5ſpaltige Blumendecke mit dem Griffel.
b. Die einblätrige aufgeſchnittene Krone, in dieſer die 4 gebogene Staubfäden, deren 2 kürzer 2 länger ſind.
c. Ein abgeſonderter Staubfaden.
d. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.
e. Die 2fächerige Frucht.
f. Eben dieſe aufgeſchnitten, nebſt den Saamen.

Wächſt an feuchten Orten und Hügeln, bei 2 Fuß hoch; blüht im Julius.

Tab. 28.

Scrophularia nodoſa. Cl. XIV.
Scrophularia foliis cordatis trinervatis caule obtuſangulo. L. 468. 2.
Scrophularia foetida, vulgaris.

a. Perianthium monophyllum, quinquefidum cum piſtillo.
b. Corolla monopetala diſſecta, cum filamentis quatuor declinatis, quorum duo longiora et duo breviora.
c. Stamen ſeparatum.
d. Germen cum ſtylo et ſtigmate.
e. Capſula bilocularis.
f. Eadem diſſecta, cum ſeminibus.

Creſcit in locis humidis, elevatis; bipedalis, floret Iulio.


Tab. 27.
a
b
c
d
e
Marrubium vulgare. L.
P. Thunner del.
J.S Leitner sc.



Scrophularia nodosa. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner sc.



P. [illegible]ner del

J.C. Claußner sc

Tab. 30.



Arnica montana. L.

B. Thanner del.

29. Tafel.

Garbe. Pl. G. 1048. 19 Klaſſe.
Schafgarbe.
Tauſendblatt. Röls.
Linne Pfl. S. 9 Th. S. 528.

a. Der gemeinſchaftliche ſchuppigte Kelch
b. Die zuſammengeſetzte Krone, mit den Strahlen.
c. Die Kröngen der Zwitter 10 bis 12 auf der Scheibe.
d. Ein Zwitterkröngen abgeſondert, mit den Geſchlechtstheilen
e. Ein weibliches Kröngen, mit dem Griffel und den 2 zurückgebogenen Narben.
f. Ein Zwitterkröngen aufgeſchnitten.
g. Die 5 abgeſonderten Staubfäden, mit den zuſammengewachſenen Staubbeuteln.
h. Der durch dieſe durchgehende Griffel, mit der geſpaltenen Narbe.

Blüht alle 3 Sommermonathe auf allen Wieſen und Aeckern, ohngefehr 1 Fuß hoch.

Tab. 29.

Achillea millefolium. Cl. XIX.
Achillea foliis bipinnatis nudis, laciniis linearibus dentatis, caule ſuperne ſulcatis. L. 647. 18.
Millefolium vulgare album.

a. Calyx communis, imbricatus.
b. Corolla compoſita, radiata.
c. Corollulae hermaphroditae 10 - 12 in diſco.
d. Corollula hermaphrodita ſeparata, cum partibus genitalibus.
e. Corollula hermaphrodita feminea, cum ſtylo et duobus ſtigmatibus reflexis.
f. Corollula hermaphrodita diſſecta.
g. Stamina quinque, cum antheris connatis, ſeparatim.
h. Stylus in medio eorum tranſiens cum ſtigmate bifido.

Floret per tres menſes aeſtivos; ubique in pratis et agris; altitudo eius circiter pedalis.

30. Tafel.

Wolverley. Pl. G. 1032. 19 Klaſſe.
Fallkraut. Lucianskraut.
Linne Pfl. S. 9 Th. S. 435.

a. Der gemeinſchaftliche Kelch.
b. Die zuſammengeſetzte Krone.
c. Ein weibliches Kröngen mit dem Griffel und der 2ſpaltigen Narbe.

Nota.

Tab. 30.

Arnica montana. Cl. XIX.
Arnica foliis ovatis integris, caulinis geminis oppoſitis. L. 638 1.
Ptarmica montana.
Doronicum plantaginis folio alterum.

a. Calyx communis.
b. Corolla compoſita.
c. Corollula feminea, cum ſtylo et ſtigmate bifido.

Nota.

Nota. Die von Linne angegebene 5 Träger waren an keinem von etlichen 100 Exemplaren zu finden.

Nota. Stamina quinque caſtrata, quae Linnaeus in floſculis femineis adeſſe dicit, ne in unico quidem ex 100 exemplaribus examini ſubiectis reperta ſunt.

d. Ein Zwitterkröngen mit den Geſchlechtstheilen und der Saamenkrone.
e. Eben dieſes, aufgeſchnitten.
f. Die 5 Staubfäden, mit den verwachſenen Staubbeuteln.
g. Der Griffel, mit der 2ſpaltigen Narbe.
h. Der Saamen, mit der haarigten Krone.

Wächſt in bergigten Wäldern und an Hügeln, beinahe 1 Fuß hoch, blüht im Julius und Auguſt. Nicht alle haben Nebenblumen.

d. Corollula hermaphrodita, cum partibus genitalibus et pappo.
e. Eadem diſſecta.
f. Stamina quinque, cum antheris connatis.
g. Stylus, cum ſtigmate bifido.
h. Semen cum pappo piloſo.

Creſcit in ſilvis montoſis et collibus; altitudine fere pedali; floret Iulio et Auguſto.

31. Tafel.

Hartheu. Pl. G. 975. 18 Klaſſe.
Johanniskraut.
Linne Pfl. S. 8 Th. S. 785.

a. Der 5theilige Kelch, mit den 3 Griffeln.
b. Die 5blätrige Krone.
c. Die zahlreichen Staubfäden, in 5 Partheyen verwachſen.
d. Ein abgeſonderter Staubfaden.
e. Der Fruchtknoten, mit den 3 Griffeln und Narben.
f. Die 3fächerige Saamen-Kapſel.
g. Ebendieſelbe, nach der Länge, und
h. nach der Queere entzweigeſchnitten.
i. Saamen.

Wächſt

Tab. 31.

Hypericum perforatum. Cl. 18.
Hypericum floribus trigynis, caule ancipiti, foliis obtuſis pellucido punctatis. L. 584. 18
Hypericum vulgare.

a. Perianthium quinquepartitum cum ſtylis tribus.
b. Corolla pentapetala.
c. Stamina numeroſa, baſi in quinque phalanges coalita.
d. Stamen ſeparatum.
e. Germen cum ſtylis tribus, quorum ſtigmata ſimplicia.
f. Capſula trilocularis.
g. Eadem perpendiculariter, et
h. Horizontaliter diſſecta.
i. Semina.

Creſcit

Tab. 31.



Hypericum perforatum. L.



Eryſimum officinale. L.

B. Thanner. del.

Tab. 33.



Nicotiana ruſtica. L.

R. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Tab. 34.



Artemiſia abſÿnthium. L.

B. Thanner del. — J. S. Leitner ſec.

Wächſt an allen Gehegen, Wegen, ꝛc. ohngefehr 1 Fuß hoch, blüht im Julius und Auguſtus.

Creſcit in omnibus ſepibus, ad vias &c. circiter pedalis planta; floret Iulio et Auguſto.

32. Tafel.

Hederich. Pl. G. 876. 15 Klaſſe.
Wilder Wegſenf.
Linne Pfl S. 8 Th. S. 304.

a. Der 4blätrige Kelch, mit den Geſchlechtstheilen.
b. Die 4blätrige kranzförmige Blume.
c. Die 6 Staubfäden, deren 2 einander gegenüber ſtehende kürzer ſind, als die übrigen 4.
d. Der Fruchtknoten, mit dem kaum merklichen Griffel und der Narbe.
e. f. Schoten ganz und geöffnet.
g. Ein unterſtes Blatt.

Wächſt an allen Wegen, an Häuſern, ohngefehr 2 Fuß hoch. Blüht im Julius und Auguſt.

Tab. 32.

Eryſimum officinale. Cl. XV.
Eryſimum ſiliquis ſpicae adpreſſis, foliis runcinatis. L. 499. 1.
Eryſimum Vulgare.
Verbena foemina.

a. Perianthium tetraphyllum, cum partibus genitalibus.
b. Corolla tetrapetala, cruciformis.
c. Stamina ſex, quorum duo oppoſita breviora.
d. Germen, cum ſtylo breviſſimo et ſtigmate.
e. f. Siliquae integrae et apertae.
g. Folium inferius.

Creſcit ubique ad vias et aedes, altitudine circiter bipedali; floret Iulio et Auguſto.

33. Tafel.

Nikote. Pl. G 264. 5 Klaſſe.
Toback.
Linne Pfl. S. 5 Th. S. 652.

a. Der einblätrige halbfünfſpaltige Kelch.
b. Die aufgeſchnittene, einblätrige, trichterförmige Krone, mit fünfſpaltiger Mündung, nebſt den 5 in der Krone feſtſitzenden Staubfäden.

Tab. 33.

Nicotiana ruſtica. Cl. V.
Nicotiana foliis petiolatis ovatis integerrimis, floribus obtuſis. L. 185. 4.
Tabacum.

a. Perianthium monophyllum, ſemiquinquefidum.
b. Corolla monopetala diſſecta, cum limbo quinquefido, et quinque corollae inſertis ſtaminibus.

c. Der Fruchtknoten, nebſt dem Griffel und der knöpfigen Narbe.

Wird in Gärten und Feldern gezogen, 3 bis 4 Fuß hoch, blüht im Auguſt.

Es iſt zwar das Nicotiana tabacum in Apotheken gebräuchlich, es wird aber dieſe Art häufig dafür gebraucht.

c. Germen, cum ſtylo et ſtigmate capitato.

Colitur apnd nos in hortis et agris; planta altitudinem 3-4 pedum attingit; floret uguſto.

Nicotiana Tabacum quidem proprie officinalis ſpecies eſt; modo deſcripta autem frequenter ei ſubſtituitur.

---

34. Tafel.

Wermuth. Pl. G. 1019, 19 Klaſſe
Gemeiner Wermuth.
Linne Pfl. S. 9 Th. S. 278.

a. Der gemeinſchaftliche Kelch.
b. Die zuſammengeſetzte Krone.
c. Ein Zwitterblümgen.
d. Eben dieſes aufgeſchnitten, mit den verwachſenen Staubbeuteln.
e. Die 4 Staubfäden, mit den verwachſenen Staubbeuteln.
f. Der Stempfel, mit der zurückgebogenen 2ſpaltigen Narbe.
g. Ein weibliches Kröngen, mit dem Griffel und der Narbe.

Wird bei uns in Gärten gezogen 3 bis 4 Fuß hoch, blüht im Auguſt.

Tab. 34.

Artemiſia Abſynthium. Cl. XIX.
Artemiſia foliis compoſitis multifidis floribus ſubgloboſis pendulis receptaculo Villoſo. L.
Abſynthium vulgare.

a. Calyx communis.
b. Corolla compoſita.
c. Corollula hermaphrodita.
d. Eadem diſſecta, cum antheris connatis.
e. Stamina quinque, cum antheris connatis.
f. Piſtillum, cum ſtigmate bifido revoluto.
g Corollula hermaphrodita cum ſtylo et ſtigmate.

Collitur apud nos in hortis; creſcit altitudine 3-4 pedum; floret Auguſto.

---

35. Tafel.

Schwarzwurz. Pl. G. 698. 13 Klaſſe.
Chriſtophelskraut.
Linne Pfl. S. 7 Th. S. 181.

a. Die 4 Blumenblätter. So bald die Blume ihre Vollkommenheit erreicht hat, ſo ſpringen dieſe unten, wo ſie am

Tab. 35.

Actaea racemoſa. Cl. XIII.
Actaea racemis longiſſimis, fructibus ſiccis. L. 406. 2.
Chriſtophoriana.

a. Petala corollae quatuor, cum primum flos perfectus eſt, baſi ſua, qua cum pedunculo cohaerent, ſolvuntur, et mox


Tab 35
a
b
c
d
Actæa racemoſa. L.
B. Thanner del.
I. S. Leitner fec.

Tab. 36.



Teucrium Scordium. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

am Stiele befeſtigt ſind, ab, und die aus den 4 Blättern beſtehende Kappe fällt auch ab, ſo daß die ausgebreiteten Staubfäden allein ſtehen bleiben, und eine ſehr ſchöne Aehre bilden.

N ta. Die von Linne angegebenen 4 Kelchblätter waren, auf keiner von einer Menge im Garten gezogener Blumen von ihrem Ausbruch an, nicht zu finden.

b. Die zahlreichen Staubfäden.

c. Ein abgeſonderter.

d. Der Fruchtknoten mit der ſchiefen Narbe.

Wird bey uns in Gärten gezogen 7 bis 8 Fuß hoch, macht Blumen, Aehren und Blätter über 1 Fuß lang, und hielt im freien Lande eine Kälte von 20 Grad unter dem Eispunkt, nach dem Reaumurischen Thermometer aus.

mox corolla tetrapetala cucullata decidit, ita ut ſtamina patentia nuda remaneant, elegantem valde ſpicam formantia.

Nota. Foliola calycina quatuor quae Linnaeus habet, in nullo ex plurimis floribus plantae in horto cultae, ne a prima quidem eorum eruptione, deprehenſa ſunt.

b. Stamina numeroſa.

c. Stamen ſeparatum.

d. Germen, cum ſtigmate obliquo.

Colitur apud nos in hortis; attingit altitudinem 7-8 pedum, ſpicas habet et folia ultra pedem longa, in libero aere frigus 20 grad infra o Thermom. Reaum. absque noxa ſuſtinuit.

36. Tafel.

Gamander. Pfl. G. 762. 14 Klaſſe.
Lachenknoblauch.
Waſſerknoblauch.
Linne Pfl. S. 11 Th. S.

a. Die einblätrige halbfünfſpaltige Blumendecke.

b. Die ganze Blume.

c. Die einblätrige rachenförmige Krone aufgeſchnitten, mit den 4 Staubfäden, deren 2 kürzer als die andern ſind.

Tab. 36.

Teucrium. Scordium. Cl. XIV.

Teucrium foliis oblongis ſeſſilibus dentato ſerratis; floribus geminis axillaribus pedunculatis, caule diffuſo. L. 44?. 20.

Scordium noſtras.

Chamaedris paluſtris caneſcens.

a. Perianthium monophyllum ſemiquinquefidum.

b. Flos integer.

c. Corolla monopetala ringens, diſſecta, cum ſtaminibus quatuor, quorum duo breviora.

d. Ger-

d. Der 4ſpaltige Fruchtknoten, mit dem Griffel und der geſpaltenen Narbe.

Wächſt an ſchattigen, feuchten Orten, oder wird in Gärten gezogen. es ſtehen mehrere ähnliche Zweige auf einer Wurzel, die auf der Erde fortkriechen und wurzeln. Blühet im Julius oder Auguſt.

d. Germen quadrifiduin, cum ſtylo, et ſtigmate bifida.

Creſcit in locis umbroſis, humidis, aut colitur in hortis. Ex una radice proveniunt plures cauliculi repentes et radicantes. Floret Iulio vel Auguſto.

---

37. Tafel.

Wegwart. Pfl. G. 994. 19 Klaſſe.
Cichorien. Hindläuft.
Linne Pfl. S. 9 Th. S. 122.

a. Der gedoppelte Kelch, ſo aus 3 langen und 5 kurzen Schuppen beſtehet.
b. Eben dieſer, von innen.
c. Eben dieſer, die Quere durchſchnitten.
d. Die aus 20 Zwitterkröngen zuſammengeſetzte Krone.
e. Ein Zwitterkröngen mit den verwachſenen Staubbeuteln und dem Stempfel.
f. Die 5 Staubfäden.
g. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der zurückgerollten 2ſpaltigen Narbe.

Wächſt an allen Wegen, wird auch in Gärten gezogen, zwiſchen 1 bis 2 Fuß hoch, blüht im Julius und Auguſt.

Tab. 37.

Cichorium intybus. Cl. XIX.
Cichorium floribus geminis ſeſſilibus foliis runcinatis. L. 602. I.
Cichorium ſylveſtre.

a. Calyx duplex, conſtans ex ſquamis octo longis, et quinque brevioribus.
b. Idem a latere interiori.
c. Idem perpendiculariter diſſectus.
d. Corolla compoſita ex 20 floſculis hermaphroditis.
e. Corollula hermaphrodita, cum antheris coalitis et piſtillo.
f. Stamina quinque.
g. Germen, cum ſtylo et ſtigmate revoluto bifido.

Creſcit ubique ad vias, ut et in hortis, altitudine unius pedis et ultra; floret Iulio et Auguſto.

---

38. Tafel.

Eiſenhart. Pf. G. 36. 2 Klaſſe.
Eiſenkraut.
Taubenkraut

Tab. 38.

Verbena officinalis. Cl. II.
Verbena tetrandra, ſpicis filiformibus paniculatis foliis multi-



B. Thanner. del. J. C. Claußner. ſ.



Verbena officinalis. L.

B. Thanner. del. J.C. Claußner sc.

Tab. 39.



Euphraſia officinalis. L.

B. Thanner. del. J.C. Pemſel. ſc.

Tab. 40.



Sambucus ebulus. L.

B. Ihanner del. J.C. Pemsel. sc.

Linne Pfl. S. 5 Th. S. 119.

a. Der einblätrige, röhrigte, 5ſpaltige Kelch.
b. Eben derſelbe, das mittelſte Blatt iſt abgeſtuzt
c. Die einblätrige röhrigte, an der Mündung 5ſpaltige Krone, mit den (in dieſer Art vorhandenen) 2 längern und 2 kürzern Staubfäden, und dem Stempfel.
d. Ein abgeſonderter Staubfaden.
e. Der 4eckige Fruchtknoten, mit dem Griffel und der kaum merklichen Narbe.

Wächſt an rauben ſteinigten Orten 2 Fuß hoch, blüht im Auguſt.

multifido laciniatis, caule ſolitario. L. 62 15.
Verbena communis coeruleo flore.
a. Perianthium monophyllum, tubuloſum, quinquefidum.
b. Idem, ut appareat media eius lacinia truncata.
c. Corolla monopetala tubuloſa ore quinquefido, cum (in hac ſpecie praeſentibus) ſtaminibus duobus longioribus et duobus brevioribus, ac piſtillo.
d. Stamen ſeparatum.
e. Germen tetragonum, cum ſtylo et ſtigmate obtuſo.

Creſcit in locis aſperis, ſaxoſis, altitudine bipedali, floret Auguſto.

39. Tafel.

Augentroſt. Pl. G. 1797. 14 Klaſſe.
Linne Pfl. S. 8 Th. S. 11.
a. Die 4ſpaltige ungleichförmige Blumendecke.
b. Die aufgeſchnittene, einblätrige, rachenförmige Krone, mit den 4 Staubfäden, deren 2 kürzer ſind als die andern.
c. Der eyrunde Fruchtknoten, mit dem zarten Griffel und der kaum merklichen Narbe.

Blüht auf allen Wieſen 5 bis 6 Zoll hoch, im Julius und Auguſt.

Tab. 39.

Euphraſia officinalis. Cl. XIV.
Euphraſia foliis ovatis lineatis argute dentatis. L. 460. 2.
a. Perianthium inaequaliter quadrifidum.
b. Corolla monopetala, ringens, diſſecta, cum ſtaminibus quatuor, quorum duo longiora et duo breviora.
c. Germen ovatum, cum ſtylo tenui, et ſtigmate obtuſo.

Floret ubique in pratis, Iulio et Auguſto; planta 5-6 pollices alta.

Tab.

40. Tafel.

Hollunder. Pl. G. 400. 5 Klaſſe, Attich.
Linne Pfl. S. 3 Th. S. 363.

a. Die einblätrige, 5theilige Blumendecke.
b. Die einblätrige, radförmige, halbfünfſpaltige Krone von oben.
c. Eben dieſe von unten.
d. Die 5 Staubfäden.
e. Ein abgeſonderter.
f. Der Fruchtknoten, ohne Griffel.
g. Die Beere ganz und durchſchnitten.
h. Die 3 Saamen.

Wächſt in Wäldern 2 bis 3 Fuß hoch; blüht im Julius.

Die Dolde findet ſich eben ſo oft in 5, als in 3 Theile zertheilt.

Tab. 40.

Sambucus ebulus. Cl. V.
Sambucus cymis tripartis, ſtipulis foliaceis, caule herbaceo. L. 244 1.
Sambucus humilis — agreſtis.

a. Perianthium monophyllum, quinquepartitum.
b. Corolla monopetala, rotata, ſemiquinquefida, a latere ſuperiori.
c. Eadem a latere inferiori.
d. Stamina quinque.
e. Stamen ſeparatum.
f. Germen absque ſtylo.
g. Bacca integra et diſſecta.
h. Semina tria.

Creſcit in ſylvis, altitudine 2-3 pedali; floret Iulio.

Umbella florum ſaepe trifida, ſaepe etiam quinquefida eſt.

41. Tafel.

Doſten. Pl. G. 782 14 Klaſſe. Majoran.
Linne Pfl. S. 7 Th. S. 528.

a. Die Blumendecke.
b. Die darauf ſitzende, 4ſeitige, ährenförmige Hülle.
c. Eben dieſe durchgeſchnitten.
d. Die einblätrige, rachenförmige Krone, mit den Geſchlechtstheilen.

c. Eben

Tab. 41.

Origanum majorana. Cl. XIV.
Origanum foliis ovatis obtuſis ſpicis ſubrotundis compactis pubeſcentibus L. 452. 11.
Majorana vulgaris.

a. Perianthium.
b. Involucrum eius tetragonum, ſpicatum.
c. Idem diſſectum.
d. Corolla monopetala ringens, cum partibus genitalibus.

e. Eadem



Origanum majorana. L.

B. Pfanner. del. J. C. Claußner. ſc.



B. Thonner. del.   J. C. Claußner. ſc.

Tab. 43.



Solanum dulcamara.

B. Thanner. del. J. C. Claußner. ſc.

Tab. 44.



B. Thanner del. J. C. Claußner sc.

e. Eben dieſe aufgeſchnitten, mit den 4 Staubfäden, von denen 2 kürzer ſind.
f. Der 4ſpaltige Fruchtknoten, mit dem gebogenen Griffel und der 2ſpaltigen Narbe.

Wird bei uns in Gärten gezogen, 1 Fuß hoch; blüht im Auguſt.

e. Eadem diſſecta cum ſtaminibus quatuor, quorum duo ſunt breviora.
f. Germen quadrifidum cum ſtylo inclinato, et ſtigmate bifido.

Colitur apud nos in hortis; altitudo eius pedalis; floret Auguſto.

42. Tafel.

Hemſt. Pl. G. 902. 16 Klaſſe.
Eibiſch. Heilkraut.
Linne Pfl. S. 8 Th. S. 441.

a. Die gedoppelte Blumendecke.
b. Die 5blätrige, an der Baſis zuſammengewachſene Krone.
c. Die zahlreichen, in einander verwachſenen Staubfäden.
d. Ein abgeſonderter Staubfaden, mit dem nierenförmigen Staubbeutel.
e. Der kreißrunde Fruchtknoten.
f. Der Griffel, mit den zahlreichen Narben.
g. Eben dieſer, aufgeſchnitten und ausgebreitet.

Wird bey uns in Gärten gezogen; 4 bis 5 Fuß hoch; blüht im Auguſt.

42. Tafel.

Althaea officinalis. Cl. XVI.
Althaea foliis ſimplicibus tomentoſis L. 518. 1.
Bismalva. Ibiſcus.

a. Perianthium duplex.
b. Corolla conſtans petalis quinque baſi coalitis.
c. Stamina numeroſa in unum corpus coalita.
d. Stamen ſeparatum cum anthera reniformi.
e. Germen orbiculatum.
f. Stylus cum ſtigmatibus numeroſis.
g. Idem diſſectus et expanſus.

Colitur apud nos in hortis; habet altitudinem 4-5 pedum; floret Auguſto.

43. Tafel.

Nachtſchatten. Pl. G. 267. 5 Klaſſe.

Tab. 43.

Solanum Dulcamara. Cl. V.
Solanum caule inermi fruteſcente

Bitterſüß. Allfranken. Hinſch-kraut.
Linne Pfl. S. 3 Th. S. 207.

a. Der einblätrige halbfünf-ſpaltige Kelch.
b. Die 1blätrige, 5ſpaltige zu-rückgeſchlagene Krone.
c. Ein abgeſondertes Blatt von derſelben.
d. Die vereinigten Geſchlechts-theile.
e. Die 5 zuſammenhängende Staubfäden.
f. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.
g. Zeitige Beere, deren eine
h. Entzwei geſchnitten, mit den Saamen.
i. Saamen.

Wächſt zwiſchen Gehegen, an feuchten Orten 3 bis 4 Fuß hoch; blüht im Julius und Auguſt.

cente flexuoſo, foliis ſuperioribus haſtatis, racemis cymoſis. L. 187. 5.
Solanum Scandens. Dulcamara.
a. Perianthium monophyllum, ſemiquinquefidum.
b. Corolla monopetala, quinquefida, reflexa.
c. Petalum ſeparatum.
d. Partes genitales cohaerentes.
e. Stamina connexa.
f. Germen cum ſtylo et ſtigmate.
g. Bacca matura.
h. Eadem diſſecta cum ſeminibus.
i. Semina.

Creſcit in ſepibus, locis humidis, altitudine 3 - 4 pedum, floret Iulio et Auguſto.

44. Tafel.

Nachtſchatten. Pl. G. 267. 5 Klaſſe.
Saukraut.
Linne Pfl. S. 5 Th. S. 684.

a. Der einblätrige, halbfünf-ſpaltige Kelch.
b. Die einblätrige, 5ſpaltige, zurückgeſchlagene Krone.
c. Die 5 Staubfäden, wie ſie in
d. zuſammenhängen.
e. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der Narbe.

Tab. 44.

Solanum Nigrum. Cl. V.
Solanum caule inermi herbaceo, foliis ovatis dentatis angulatis racemis diſtichis nutantibus. L. 187. 15.
Solanum officinarum acinis nigricantibus.
a. Perianthium monophyllum, ſemiquinquefidum.
b. Corolla monopetala, quinquefida, reflexa.
c. Stamina quinque.
d. Horum cohaeſio.
e. Germen cum ſtylo et ſtigmate.

f. Bacca



Momordica balſamina . L .

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Tab. 46.



B. Thanner del. J. S. Leitner sc.

f. Die unzeitige Beere.
g. Die zeitige Beere.
h. Dieſe entzweigeſchnitten, mit den Saamen.
i. Saamen.

Wächſt an Gebäuden, alten Mauren, ohngefehr 1 Fuß hoch; blüht im Auguſt.

f. Bacca immatura.
g. Bacca matura.
h. Eadem diſſecta cum ſeminibus.
i. Semina.

Creſcit ad aedes, muros antiquos &c. altitudine circiter pedali; floret Auguſto.

45. Tafel.

Balſamapfel. Pfl. G. 1187. 21 Klaſſe.
Linne Pfl. S. 10 Th. S. 230.

Männliche Blüthe.

a. Die einblätrige, tief 5ſpaltige Blumendecke, mit den 5 ſichtbaren Staubfäden.
b. Die 5theilige Krone von oben.
c. Eben dieſe von unten.
d. Die Träger, trennen ſich von ſelbſt in 2 Theile, davon
e f. der eine, in 2 Helften getheilte Theil, 3 deutliche gleiche Staubbeutel, der andre
g. h. ebenfalls in 2 Helften vertheilte, 2 Staubbeutel hat.

Weibliche Blüthe, an der gleichen Pflanze.

i. Die einblätrige, 5theilige Blumendecke.
k. Die 5theilige Krone, beede kleiner, als bei der männlichen Blüthe.
l. Der Fruchtknoten.

Tab. 45.

Momordica Balſamina. Cl. XXI.
Momordica pomis angulatis tuberculatis, foliis glabris patenti palmatis. L. 725. 1.

Flos maſculus.

a. Perianthium monophyllum, profunde quinquefidum cum quinque ſtaminibus conſpicuis.
b. Corolla quinquepartita a latere ſuperiori.
c. Eadem a latere inferiori.
d. Filamenta diſcedunt ſponte in duas partes, quarum
e. f. altera bipartita tres aequales conſpicuas antheras, altera
g. h. vero pariter bipartita duas tantum antheras habet.

Flos femineus in eadem planta.

i. Perianthium monophyllum, quinquepartitum.
k. Corolla quinquepartita; utraque pars minor, quam in flore maſculino.
l. Germen.

m. Eben dieſer, der Länge nach durchſchnitten, mit der Helfte des Griffels.

n. n. Der Griffel, mit der 3ſpaltigen Narbe, in 2 Theile zerſchnitten.

o. Die zeitige Frucht.

p. Eben dieſe, entzweigeſchnitten, mit den Saamen, die in einer weichen rothen Haut eingeſchloſſen ſind.

q. Saamen.

Wird bei uns in Gärten gezogen, und macht Ellenlange Pflanzen, die wie die Kukumern auf der Erde kriechen. Blüht im Julius oder Auguſt.

m. Idem perpendiculariter diſſectum, cum dimidia parte ſtyli

n. r. Stylus cum ſtigmate trifido in duas partes diſſectus.

o. Fructus maturus.

p. Idem diſſectus, cum ſeminibus membranae molli incluſis.

q. Semen.

Colitur apud nos in hortis. Plantae cubitales cucumerum inſtar in terra repunt. Floret Iunio et Auguſto.

46. Tafel.

Tüpfelfarn. Pl. G. 1289. 24 Klaſſe.

Engelſüß.

Linne Pfl. S. 12 Th. S.

a. Der Befruchtungstheil, von dem Blatt abgenommen, und vergrößert, von beeden Seiten.

b. Ein abgeſondertes geſtieltes Staubkügelgen.

c. Das Blatt von oben.

d. Eben diß, von unten.

Wächſt auf den Gebürgen, ſelten 1 Fuß hoch.

Tab. 46.

Polypodium vulgare. Cl. XXIV.

Polypodium frontibus pinnatifidis, pinnis oblongis ſubſerratis obtuſis, radice ſquamata. L. 786. 13.

Filicula dulcis.

a. Fructificatio a folio ſeparata et microſcopio aucta, ab utroque latere.

b. Globulus pedunculatus pollinis ſeminalis, ſeparatus.

c. Folium a latere ſuperiori.

d. Idem a latere inferiori.

Creſcit in montibus, raro pedalis altitudinis.



Aſplenium Scolopendrium. L.

J. Thanner del. J. S. Leitner fec.



Conium maculatum. L.

B. Thanner del. J. S. Leit[illegible]

47. Tafel.

Streifenfarrn. Pl. G. 1288. 24 Klaſſe.

Hirſchzungen.

Linne Pfl. S. 12 Th. S.

a. Der vergröſſerte Befruchtungstheil.

b. Ein abgeſondertes geſtieltes Staubknöpfgen.

c. Die, von dieſem Staubknöpfgen befreite Schuppe.

d. Das Blatt von oben.

e. Dieſes von unten.

Wächſt auf den Bergen, ohngefehr 1 Fuß hoch.

Tab. 47.

Aſplenium ſcolopendrium. Cl. XXIV.

Aſplenium frondibus ſimplicibus cordato lingulatis integerrimis, ſtipitibus hirſutis. L. 784. 3.

Lingua Cervina officinarum.

a. Fructificatio microſcopio aucta.

b. Globulus pedunculatus pollinis ſeminalis ſeparatus.

c. Squama ab hiſce globulis purgata.

d. Folium a latere ſuperiori.

e. Idem a latere inferiori.

Creſcit in montibus, altitudine circiter pedali.

48. Tafel.

Schierling. Pl. G. 364. 5 Klaſſe

Wüterich.

Linne Pfl. S. 6 Th. S. 147.

a. Die allgemeine Dolde.

b. Die gemeinſchaftliche vielblätrige Hülle.

c. Die allgemeine Krone.

d. Die beſondere, 5blätrige Krone, mit den 5 Staubfäden von oben.

e. Eben dieſe, von unten.

f. Ein abgeſonderter Staubfaden.

Tab. 48.

Conium maculatum. Cl. V.

Conium Seminibus ſtriatis. L. 228. 1.

Cicuta major.

a. Umbella univerſalis.

b. Involucrum univerſale polyphyllum.

c. Corolla univerſalis.

d. Corolla propria pentapetala a latere ſuperiori, cum quinque ſtaminibus.

e. Eadem a latere inferiori.

f. Stamen ſeparatum.

g. Der Fruchtknoten mit den 2 Griffeln.

h. Die Saamenkapſel, ganz und entzweigeſchnitten, nebſt den 2 Saamen.

Wird bei uns in Gärten gezogen, wächſt ſonſten auf Wieſen an Bächen (bei uns ſelten) wild, und wird 5 bis 6 Fuß hoch, mit ſehr ausgebreiteten Aeſten und Fußlangen Blättern. Sie iſt durch den ſtark roth gefleckten Stengel von andern ähnlichen Pflanzen leicht zu unterſcheiden. Blühet im Julius und Auguſt.

g. Germen cum ſtylis duobus.

h. Capſula ſeminalis integra et diſſecta, cum duobus ſeminibus.

Colitur apud nos in hortis; creſcit ſponte (apud nos autem raro) in pratis ad rivos, et altitudinem attingit 5-6 pedum, ramos habet valde diffuſos et folia pedalia. Caule ſaturate rubris maculis copioſis notate a ſimilibus plantis facile diſtinguitur.

49. Tafel.

Sturmhut. Pl. G. 757. 13 Klaſſe.
Eiſenhütlein. Mönchskappe.
Linne Pfl. S. 7 Th. S. 258.

a. Die 5blätrige Krone in natürlichem Zuſtande.

b. Eben dieſe aufgeſchnitten, an welcher

α. Das obere Helmförmige aufgeſchnittene Blatt.

β. β. Die 2 Seitenblätter.

γ. γ. Die 2 unterſte Blättgen.

c. Das Honigbehältniß, deren 2 in der Blume, nebſt denen auf den Blumenſtiel darneben ſtehenden kleinen Schuppen.

Tab. 49.

Aconitum Napellus. Cl. XIII.

Aconitum foliorum laciniis linearibus, ſuperne latioribus linea exaratis. L. 419. 4.

Napellus.

a. Corolla pentapetala, integra.

b. Eadem diſſecta; in hac

α. Petalum ſuperius galeatum diſſectum.

β. β. Duo petala lateralia.

γ. γ. Duo petala minora infima.

c. Nectarium, quare duplex in flore adeſt, cum ſquamulis ei vicinis pedunculo inſertis.

d. Sta-



Aconitum Napellus. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Tab. 50.



Eupatorium cannabinum. L.

B. Shanner del. — I. S. Leitner fec.

d. Die zahlreichen Staubfäden,

e. Ein abgeſonderter.

f. Die 3 Fruchtknoten, mit den zurückgebogenen Narben.

g. Die 3 Saamenkapſeln.

h. Eine derſelben geöfnet, nebſt Saamen.

Wächſt an Waſſern und feuchten Wieſen 4 bis 5 Fuß hoch; blüht im Junius und Julius.

d. Stamina numeroſa.

e. Stamen ſeparatum.

f. Germina tria cum ſtigmatibus reflexis.

g. Capſulae tres ſeminales.

h. Una ex his aperta, cum ſeminibus.

Creſcit ad aquas, et in pratis humidis, altitudine 4-5 pedum; floret Iunio et Iulio.

50. Tafel.

Abkraut. Pl. G. 1009. 19 Klaſſe.

Waſſerdoſten. Kunigundenkraut.

Alpkraut. Hirſchklee.

Linne Pfl. S. 9 Th. S. 240.

a. Der gemeinſchaftliche Kelch; der auſſern Blätgen ſind 5 (ſelten 4) der innern 3.

b. Die aus 5 Kröngen zuſammengeſetzte Krone.

c. Ein beſonderes trichterförmiges Kröngen, mit 5ſpaltiger Mündung und der Saamenkrone.

d. Eben dieſes, ohne die Saamenkrone.

e. Eben dieſes aufgeſchnitten, mit den Geſchlechtstheilen.

Tab. 50.

Eupatorium Cannabinum. Cl. XIX.

Eupatorium foliis digitatis. L. 613. 12.

Trifolium cervinum.

Origanum aquaticum.

a. Calyx communis, foliolis externis quinque (raro quatuor tantum) internis tribus.

b. Corolla compoſita floſculis quinque,

c. Corollula infundibuliformis ore quinquefido, cum pappo ſeminis.

d. Eadem absque pappo.

e. Eadem diſſecta, cum partibus genitalibus.

f. Sta-

f. Die 5 Staubfäden, mit den fünf zuſammengewachſenen Staubbeuteln.

g. Der fadenförmige, lange, 2ſpaltige Griffel, und kleine Fruchtknoten.

h. Der Saame mit der Krone.

Wächſt an Bächen, 2 bis 3 Fuß hoch, blüht im Auguſt.

f. Stamina quinque cum antheris quinque connatis.

g. Stylus filiformis, longus, bifidus, et germen parvum.

h. Semen cum pappo.

Creſcit ad rivos, altitudine 2-3 pedali; floret Auguſto.


a
a
b
b
b
c
d
e
f
g
h
Cardamine pratensis L.



Laurus nobilis. L

51. Tafel.

Gauchblume. Pl. G. 874. 15 Klaſſe.
Wieſenkreſſe.
Linne Pfl. S. 8 Th. S. 213.

a. a. Die 4blätrige Blumendecke.
b. b. Die 4blätrige kreuzförmige Blume.
c. Ein abgeſondertes Kronblatt, mit dem Nagel d.
e. Die 6 Staubfäden, davon 2 die Hälfte kleiner und einwarts gebogen ſind
f. Ein vergröſſerter Staubfaden.
g. Der Fruchtknoten mit der Narbe.
h. Die Schote

Blüht im Mai, in naſſen Wieſen, wird ohngefehr einen halben Fuß hoch.

Tab. 51.

Cardamine pratenſis. Cl. XV.
Cardamine foliis pinnatis, foliolis radicalibus ſubrotundis, caulinis lanceolatis. L. 497. 13
Naſturtium pratenſe.

a. a. Perianthium tetraphyllum.
b. b. Corolla tetrapetala cruciformis
c. Petalum ſeparatum cum ungue d.
e. Stamina 6 quorum duo dimidium breviora et incurvata.
f. Stamen magnitudine auctum.
g. Germen cum ſtigmate.
h. Siliqua.

Floret Maio, in pratis humidis, altitudine circiter ſemipedali.

52. Tafel.

Lorbeer. Pl. G. 543. 9 Klaſſe.
Gemeiner Lorbeerbaum.
Linne Pfl. S. 1 Th. S. 524.

a. Die 6 (4) blätrige Krone; unter einer groſſen Menge Blumen hatten alle 6 Blätter.
b. Eben dieſe von der Seite mit den Geſchlechtstheilen.
c. Die 9 Staubfäden; verſchiedene Blumen hatten 8 einige auch 10.
d. Ein ſolcher Staubfaden, mit den 2 am Träger angewachſenen Drüſen.
e. Der Fruchtknoten, nebſt dem Griffel und der Narbe. Der Griffel hat auch 2 Drüſen an der Seite.

Tab. 52.

Laurus nobilis. Cl. IX.
Laurus foliis lanceolatis venoſis perennantibus floribus quadrifidis. L. 317. 5.
Laurus vulgaris.

a. Corolla 6- (4) - petala; in magna florum copia omnes petalis 6 erant inſtructae.
b. Eadem a latere cum partibus ſexus.
c. Stamina 9 in diverſis floribus 8 - 10 inveniuntur.
d. Stamen ſeparatum, cum glandulis 2, filamento annexis.
e. Germen cum ſtylo et ſtigmate. Stylo pariter glandulae 2 adhaerent.

f. Die Frucht ganz —
g. Durchgeſchnitten.
Wird bey uns in Gärten gezogen, blüht im Junio.

f. Fructus integer.
g. Diſſectus.
Colitur apud nos in hortis, floret Iunio.

53. Tafel.

Lavendel. Pl. G. 767. 14 Klaſſe.
Linne Pfl. S. 4 Th. S. 41.

a. Die einblätrige Blumendecke, mit einem Deckblatt.
b. Eben dieſe geöfnet.
c. Die einblätrige rachenförmige Krone mit den 4 Staubfäden, deren 2 kürzer ſind.
d. Ein abgeſonderter Staubfaden.
e. Der 4theilige Fruchtknoten, mit dem Griffel, und der 2lappigten Narbe.
Wird bei uns in Gärten gezogen, wächſt ohngefehr 1 und einen halben Fuß hoch, blüht im Auguſt.

Tab. 53.

Lavandula ſpica Cl. XIV.
Lavandula foliis lanceolatis integris, ſpicis nudis. L. 443. 1.
Lavandula latifolia et anguſtifolia.

a. Perianthium monophyllum cum bractea.
b. Idem apertum.
c. Corolla monopetala ringens, cum ſtaminibus 4, quorum 2 breviora.
d. Stamen ſeparatum.
e. Germen quadripartitum cum ſtylo, et ſtigmate bilobo.
Colitur apud nos in hortis, creſcit altitudine circiter ſeſquipedali, floret Auguſto.

54. Tafel.

Kolbenmooß. Pl. G. 1295. 24 Klaſſe.
Beerlappen. Truttenfuß.
Bärlappen. Hexenkraut.
Johannisgürtel.
Linne Pfl. S. 12 Th. S.

a. Der noch geſchloſſene Kolben.
b. Der nach der Zeitigung aufgeſprungene Kolben.
c. Die Büchſe; unter jedem der aufgeſprungenen Blätter liegt eine verborgen.

Tab. 54.

Lycopodium clavatum. Cl. XXIV.
Lycopodium foliis ſparſis filamentoſis, ſpicis teretibus pedunculatis geminis. L. 793. 4.
Plicaria. Muſcus clavatus.
Muſcus ſquamoſus vulgaris repens clavatus. Muſcus terreſtris.

a. Spica nondum aperta.
b. Spica poſt maturitatem rupta.
c. Capſula; ſub unoquoque folio quod diſſiluit latet una.

d. An-



Lavandula. Spica. L.



Lycopodium Clavatum. L.



Bellis perennis. L.


a
b
c
d
e
f
Mentha piperita. L.

d. Der Staubbeutel, ſo die Büchſe deckt.
e. Der feine Staub, welcher bei dem auffſpringen, aus der Büchſe ausgeſpritzt wird.
Wächſt in Wäldern an ſchattigten Orten.

d. Anthera, capſulae operculum.
e. Pollen tenuiſſimum, e capſula rupta auffugiens.
Creſcit in locis umbroſis ſylvarum.

55. Tafel.

Maslieben. Pl. G. 1036. 19 Klaſſe.
Gänſeblumen. Angerblumen. Marienblumen.
Linne Pfl. S. 9 Th. S. 454.
a. Der Kelch, die Blätgen in doppelter Reihe.
b. Die zuſammengeſetzte Krone.
c. Das fünfſpaltige beſondere Zwitterkröngen.
d. eben dieſes aufgeſchnitten.
e. Die 5 zuſammengewachſene Staubfäden.
f. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der ausgeſchnittenen Narbe.
g. Das weibliche Kröngen.
h. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und den 2 Narben.
i. Der Griffel mit den Narben beſonders.
Wächſt an allen Wieſen, blüht im Frühling und Herbſt.

Tab. 55.

Bellis perennis. Cl. XIX.
Bellis ſcapo nudo. L. 640. 1.
Bellis minor-Sylveſtris.
a. Calyx, foliolis duplici ſerie poſitis.
b. Corolla compoſita.
c. Flos hermaphroditus, quinquefidus.
d. eadem aperta.
e. Stamina 5 coalita.
f. Germen, cum ſtylo et ſtigmate emarginato.
g. Flos foemineus.
h. Germen cum ſtylo et 2 ſtigmatibus.
i. Stylus cum ſtigmatibus ſeparatim.
Creſcit abunde in pratis, floret vere et autumno.

56. Tafel.

Münze. Pl. G. 769. 14 Klaſſe.
Pfeffermünze.
Linne Pfl. S. 7 Th. S. 449.
a. Die 5zähnigte Blumendecke.
b. Eben dieſe mit der Krone.
c. Die einblätrige 4theilige Krone aufgeſchnitten, mit den 4 Staubfäden, deren 2 länger, 2 kürzer ſind, und dem Stempfel.

Tab 56.

Mentha piperita. Cl. XIV.
Mentha floribus capitatis, foliis ovatis petiolatis, ſtaminibus corolla brevioribus. L. 444. 6.
a. Perianthium 5 dentatum.
b. Idem cum corolla.
c Corollula monopetala aperta, ſtaminibus 4, quorum 2 longiora, 2 breviora, et piſtillo.

d. Ein abgeſonderter Staubfaden.

e. Der 4ſpaltige Fruchtknoten mit dem langen Griffel und der 2ſpaltigen Narbe.

f. Der Fruchtknoten beſonders.

Wird bei uns in Gärten gezogen, hielt aber 18 Grad Kälte nach Reaumur aus, wächſt ohngefehr 2 Fuß hoch, blüht im Julio.

d Stamen ſeparatum.

e. Germen quadrifidum, cum ſtylo longo, et ſtigmate bifido.

f. Germen ſeparatum.

Colitur apud nos in hortis, frigus 18 graduum thermometri Reaumuriani ſuſtinuit; creſcit circiter altitudine bipedali, floret Julio.

---

57. Tafel.

Doſten. Pl. G 782. 14 Klaſſe.
Gemeiner Wolgemuth.
Frauendoſten
Brauner Doſten.
Linne Pfl. S. 7 Th. S. 525.

a. Die ährenförmige Hülle mit der Blumendecke.

b. Die einblätrige 5zähnigte Blumendecke.

c. Die einblätrige rachenförmige Krone.

d Eben dieſe aufgeſchnitten, mit den 4 Staubfäden, deren 2 länger, 2 kürzer ſind, ſie hangen in

e. unten zuſammen.

f. Der 4ſpaltige Fruchtknoten, mit dem Griffel und der Narbe

Wächſt an Gehegen ohngefehr 1 Fuß hoch, blüht im Auguſt

Tab. 57.

Origanum vulgare Cl. XIV.
Origanum ſpicis ſubrotundis paniculatis conglomeratis, bracteis calyce longioribus ovatis. L. 452. 7.
Origanum ſylveſte.
Cunila bubula Plinii.

a. Involucrum ſpicatum cum perianthio.

b. Perianthium monophyllum 5-dentatum.

c. Corolla monopetala ringens.

d. Eadem aperta, cum ſtaminibus 4, quorum 2 longiora, 2 breviora, in

e. coaluerunt.

f. Germen 4 drifidum cum ſtylo ac ſtigmate.

Creſcit in ſepibus, altitudine circiter pedali, floret Auguſto.

---

58. Tafel.

Ringelblume. Pl. G. 1067. 19 Klaſſe.
Goldblumen.
Linne Pfl. S. 10 Th. S. 17.

Tab. 58.

Calendula officinalis. Cl. XIX.
Calendula ſeminibus cymbiformibus muricatis incurvatis omnibus. L. 658. 3.
Caltha ſativa. Verrucaria.



Origanum vulgare. L.



Calendula Officinalis. L.



Ceratonia Siliqua. L.

B Thanner. del.

Tab. 60.



Teucrium marum. L.

B. Thanner del. J. C. Claußner. ſc.

a. Der gemeinſchaftliche, vieltheilige, gleichförmige Kelch.
b. Die zuſammengeſetzte Krone.
c. Ein Zwitterkröngen.
d. eben dieſes aufgeſchnitten.
e. Die 5 verwachſene Staubfäden.
f. Ein abgeſonderter.
g. Ein an der Baſis raubes, 3zähnigtes weibliches Kröngen, mit dem Stempf l
h. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und den 2 Narben.
i. Der dreyeckigte, raube, gekrümmte Saamen, ganz und entzweigeſchnitten.
k. Der Kelch mit den eingekrümmten Saamen.

Wird bei uns in Gärten gezogen, ohngefehr 2 Fuß hoch, blüht im Julius und Auguſt: die wildwachſenden ſind blasgelb und die Blumen oft ganz einfach.

a. Calyx communis, aequalis, polyphyllus.
b. Corolla compoſita.
c Flos hermaphroditus.
d. Idem apertus.
e. Stamina 5, in unum coalita.
f. Stamen ſeparatum.
g. Flos foemineus, baſi villoſus, tridentatus, cum piſtillo.
h Germen cum ſtylo et ſtigmate bifido.
i. Semen triangulare membranaceum incurvatum, integrum et diſſectum.
k. Calyx cum ſeminibus incurvatis.

Colitur apud nos in hortis, altitudine circiter bipedali, floret Iulio et Auguſto: plantae ſponte creſcentes, colore pallide flavo et floribus ſimplicibus gaudent.

59. Tafel.

Soodſchoten. Pl. G. 1276. 23 Klaſſe
Johannisbrod. Soodbrod.
Bokshörnlein. Hornbaum.
Linne Pfl. S. 2 Th. S. 527.

a. Die 5theilige dicke Blumendecke.
b. Die 5 Staubfäden auf derſelben.
c. Eben dieſe von oben.
d. Ein abgeſonderter Staubfaden.
e. Der lange Griffel mit der knöpfigen Narbe, der Fruchtknoten ſteckt in der Blumendecke a verborgen.

Tab. 59.

Ceratonia ſiliqua Cl XXIII.
Ceratonia. L. 773. 1.
Siliqua dulcis. Ceratia.
Xylocaracta. Caroba.
Siliqua edulis. Panis St. Iohannis.

a. Perianthium 5 partitum craſſum.
b. Stamina 5 illi impoſita.
c. eadem a parte ſuperiori.
d. Stamen ſeparatum.
e. Stylus longus, cum ſtigmate capitato, germen intra receptaculum (a) deliteſcit.

 f. Flo-

f. Ein Büſchel ſolcher Zwitterblumen, bei den weiblichen allein ſind ſie länger.
g. Die ganze Frucht.
h. eben dieſe geöfnet.
i. Saamen.

Es gibt Pflanzen von dieſem Baum die blos männliche, andre blos weibliche Blüthen tragen, derjenige von welchem dieſe Abbildung genommen worden, war nur 5 Fuß hoch, und blühte im September im Gewächshaus.

f. Florum hermaphroditorum racemus, in plantis foemineis ſolum longiores ſunt.
g. Fructus integer.
h. idem apertus.
i. Semina.

Reperiuntur plantae huius arboris aliae mere maſculae, aliae femineae, ea cuius hic habetur figura, 5 tantum pedum altitudinem aequabat, menſeque Septembri in Caldario florebat.

60. Tafel.

Gamander. Pl. G. 762. 14 Klaſſe. Amberkraut. Maſtichkraut. Edelmajoran. Kazenkraut. Linne Pfl. S. 7 Th. S. 395.

a. Die einblätrige, halbfünfſpaltige, auf einer Seite bucklichte Blumendecke.
b. Die einblätrige, rachenförmige Krone, mit den Geſchlechtstheilen.
c. Eben dieſe mit den 4 Staubfäden, deren 2 länger, 2 kürzer ſind, und dem Stempfel.
d. 2 abgeſonderte Staubfäden.
e. Der 4ſpaltige Fruchtknoten, nebſt dem Griffel und den 2 dünnen Narben.

Wird bei uns in Gewächshäuſern gezogen, ohngefehr 2 Fuß hoch, blüht im Auguſt und September.

Tab. 60.

Teucrium marum. Cl. XIV.
Teucrium foliis integerrimis ovatis, acutis petiolatis, ſubtus tomentoſis floribus racemoſis, ſecundis. L. 439. 12.
Marum verum.
Chamaedris maritima incana fruteſcens, foliis lanceolatis.

a. Perianthium monophyllum, ſemiquinquefidum, ſubaequale, baſi hinc gibbum.
b. Corolla monopetala ringens, cum partibus ſexus.
c. eadem cum ſtaminibus 4, quorum 2 longiora, 2 breviora, et piſtillo.
d. Stamina 2 ſeparata.
e. Germen 4dripartitum, cum ſtylo et 2 ſtigmatibus tenuibus.

Hoſpitatur apud nos in Caldariis, altitudine circiter bipedali, floret Auguſto et Septembri.

Tab.

Tab. 61.



Hyſſopus Officinalis. L.

B Thanner del.

Tab. 62.



Arbutus Uva ursi. L.

B. Thanner. del. J. C. Claußner. ſc:

61. Tafel.

Yſop. Pl. G. 765. 14 Klaſſe.
Hyſſop.
Linne Pfl. S. 7 Th. S. 421.

a. Die einblätrige 5zähnigte Blumendecke.
b. Die einblätrige rachenförmige Krone aufgeſchnitten, mit den 4 Staubfäden, deren 2 länger, 2 kürzer ſind.
c. Der viertheilige Fruchtknoten mit dem fadenförmigen Griffel und der 2ſpaltigen Narbe.
d. Eine Abänderung mit fleiſchfarber und
e. mit weiſſer Blüthe.

Wird bey uns in Gärten gezogen, blüht im Auguſt, wird 1½ Fuß ohngefehr hoch.

Tab. 61.

Hyſſopus Officinalis. Cl. XIV.
Hyſſopus ſpicis ſecundis, foliis lanceolatis. L. 441. 1.
Hyſſopus officinarum coerulea v. ſpicata.

a. Perianthium monophyllum acute 5 dentatum.
b. Corolla monopetala ringens, aperta, cum ſtaminibus 4, quorum 2 longiora, 2 breviora.
c. Germen 4dripartitum, cum ſtylo filiformi et ſtigmate bifido.
d. Varietas flore carneo, et
e. Flore albo.

Colitur apud nos in hortis, floret Auguſto, altitudine circiter ſeſquipedali.

---

62. Tafel.

Sandbeere. Pl. G. 595, 10 Klaſſe
Bärentraube. Wolfsbeere.
Linne Pfl. S. 3 Th. S. 578.

a. Die 5theilige gefärbte Blumendecke.
b. Die einblätrige, eirunde, an der Mündung 5ſpaltige Krone, deren Lappen zurückgerollt ſind.
c. Eben dieſe aufgeſchnitten, mit den 10 in ſie eingefügten Staubfäden.
d. Ein abgeſonderter vergröſſerter Staubfaden.
e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.

Tab. 62.

Arbutus uva urſi. Cl. X.
Arbutus caulibus procumbentibus, foliis integerrimis. L. 340. 4.
Uva urſi.

a. Perianthium 5 partitum coloratum.
b. Corolla monopetala, ovata, ore 5 fido, laciniis revolutis.
c. Eadem aperta, cum ſtaminibus 10, corolla inſertis.
d. Stamen ſeparatum magnitudine auctum.
e. Germen cum ſtylo et ſtigmate.

f. Bac-

f. Zeitige Beere.

Wächſt auf den Bergen der Schweiz und anderer wärmerer Gegenden. Blüht im Merz und April; die Stauden kriechen ſehr lange auf dem Boden fort.

f. Baccae muturae.

Creſcit in Alpibus Helvetiae aliorumque regionum calidiorum, floret Martio et Aprili; frutices longiſſime repentes ſunt.

63. Tafel.

Dill. Pl. G. 392. 5 Klaſſe.
Fenchel.
Linne Pfl. S. 6 Th. S. 193.

a Die allgemeine Dolde.
b. Die beſondere Dolde.
c. Die beſondere Krone (vergröſſert) ſie iſt 5blätrigt, die Blättgen eingerollt, ſehr kurz.
d. Die 5 Staubfäden mit den rundlichen Staubbeuteln
e. Der Fruchtknoten, er iſt unter der Blume, die 2 Griffel ſtehen dichte aneinander, und ſpizen ſich mit den 2 Narben zu.
f. Der Fruchtknoten entzweigeſchnitten mit dem Keim.

Wird bei uns in Gärten gezogen, blüht im Auguſt, wird 4-5 Fuß hoch.

Tab. 63.

Anethum foeniculum. Cl. V.
Anethum fructibus ovatis. L. 722. 3.
Foeniculum vulgare.

a. Umbella univerſalis.
b. Umbella partialis.
c. Corolla propria, (magnitudine aucta) petalis 5, involutis, breviſſimis.
d. Stamina 5 cum antheris ſubrotundis.
e Germen inferum; ſtyli duo approximati, cum duobus ſtigmatibus, acuti ſunt.
f. Germen cum embryone in 2 partes diviſum.

Colitur apud nos in hortis, floret Auguſto, altitudine 4-5 pedali.

64. Tafel.

Roßhuf. Pl. G. 1026. 19 Klaſſe.
Huflattich. Brandlattich
Linne Pfl. S. 9 Th. S. 337.

a. Der walzenförmige ſchuppigte Kelch.

Tab. 64.

Tuſſilago farfara Cl. XIX.
Tuſſilago ſcapo unifloro imbricato, foliis ſubcordatis angulatis denticulatis. L. 629. 5.
Farfara. Tuſſilago vulgaris.

a. Calyx cylindraceus, ſquamoſus.

b. Co-

Tab. 63.



Anethum foeniculum. L.

Tab. 64.



Tuſſilago farfara. L.



Osmunda Lunaria. L.



Ranunculus ficaria L.

b. Die zuſammengeſetzte Krone.
c. Ein zungenförmiges weibliches Kröngen aus dem Strahle.
d. Ein beſonderes Zwitterkröngen, mit 5ſpaltiger Mündung.
e. Die 5 zuſammenhängende, aufgeſchnittene Staubfäden aus demſelben.
f. Der Fruchtknoten.
g. Der Griffel mit der Narbe.
h. Der Fruchtknoten des weiblichen Kröngens.
i. Der Griffel und Narbe deſſelben.

Die Blätter werden nach der Blühezeit 4-5mal gröſſer.

Wächſt auf thonigtem trokenem Boden, an Ufern ꝛc. blüht in den erſten Frühlingstagen, ohngefehr in dieſer Gröſſe.

b. Corolla compoſita.
c. Corollula foeminea ligulata ex diſco.
d. Corollula propria hermaphrodita, ore 5fido.
e. eius ſtamina 5, coalita, expanſa.
f. Germen.
g Stylus cum ſtigmate,
h. Germen corollulae foemineae.
i. eius ſtylus cum ſtigmate.

Folia, deflorato flore, 4-5plo maiora creſcunt.

Creſcit in terris ſiccis argilloſis, ad ripas floret primo vere, hac circiter magnitudine.

65. Tafel.

Traubenfarn. Pl. G. 1282. 24 Klaſſe.
Mondrauten. Mondskraut.
St. Waldpurgiskraut.
Linne Pfl. S. 12 Th. S.

Wächſt in ſchattigten Wäldern ohngefehr in dieſer Gröſſe.

Tab. 65.

Osmunda lunaria. Cl. XXIV.
Osmunda ſcapo caulino ſolitario, fronde pinnata ſolitaria. L. 779. 2.
Lunaria racemoſa minor.
Ruta lunaria. Lunaria botrytis.

Creſcit in ſylvis umbroſis, hac circiter magnitudine.

66. Tafel.

Hahnenfuß. Pl. G. 755. 13 Klaſſe.
Scharbokskraut. Feigwarzenkraut. Klein Schellkraut. Wildlöffelkraut.
Linne Pfl. S. 7 Th. S. 336.

Tab. 66.

Ranunculus ficaria Cl. XIII.
Ranunculus foliis cordatis angulatis, petiolatis, caule unifloro. L. 428. 9.
Chelidonium minus.
Chelidonia rotundifolia.
Ranunculus vernus rotundifolius minor.

a. Der 3blätrige Kelch, viele haben auch 4 Blätter.
b. Ein abgeſondertes Kelchblatt.
c. Die viel (meiſt 9-10) blätrige Krone.
d. Ein Kronblatt woran unten das Honigbehältniß, ein ausgeſchnittenes Schüppgen, welches abgeſondert darneben ſtehet, befindlich iſt.
e. Ein abgeſonderter Staubfaden, deren Menge in der Blume zu ſehen ſind.
f. Die vielen Fruchtknoten ohne Griffel, mit den kleinen Narben.
g. Eingedrückter Saamen.

Blüht im Merz und April, auf naſſen Wieſen, ohngefehr in dieſer Gröſſe.

a. Calyx triphyllus, in nonnullis 4phyllus.
b. Calycis folium ſeparatum.
c. Corolla polypetala, in plurimis 9 - 10.
d. Petalum cum nectario, ſquamula emarginata, quae conſpicitur ſeparata.
e. Stamen ſeparatum; multitudo horum ſtaminum in flore conſpicitur.
f. Germina numeroſa absque ſtylis, cum ſtigmatibus parvis.
g. Semen depreſſum.

Floret Martio et Aprili in pratis humidis, hac circiter magnitudine.

67. Tafel.

Sinngrün. Pl. G. 320. 5 Klaſſe.
Wintergrün. Jngrün.
Linne Pfl. S. 5 Th. S. 748.

a. Die 5theilige aufrechte Blumendecke.
b. Die einblätrige präſentiertellerförmige, 5theilige Krone.
c. Eben dieſe aufgeſchnitten, mit den 5 eingekrümmten kurzen Staubfäden.
d. Ein abgeſonderter Staubfaden.
e. Die 2 Fruchtknoten, mit den an der Seite anliegenden 2 Körpergen.

Tab. 67.

Vinca minor. Cl. V.
Vinca caulibus procumbentibus, foliis lanceolatis ovatis floribus pedunculatis. L. 593. 1.
Vinca per vinca.
Clematis Daphnoides.
Pervinca vulgaris anguſtifolia, flore coeruleo.

a. Perianthium 5partitum erectum.
b. Corolla monopetala, 5partita, limbo horizontali.
c. eadem aperta cum ſtaminibus 5 inflexis breviſſimis.
d. Stamen ſeparatum.
e. Germina 2, cum corpuſculis 2 lateribus adiacentibus.

f. Sty-

Tab. 67.



Vinca minor. L.

Tab. 68.



Tuſſilago petaſites. L.



Leontodon taraxacum. L.



Rumex Acetoſa L.

f. Der Griffel mit den 2 Narben, davon die obere
g. ganz faſerigt iſt.
Blüht in Gehegen im Merz und April, 8 - 10 Zoll hoch.

f. Stylus cum 2 ſtigmatibus, quorum ſuperius.
g. totum fimbriatum eſt.
Floret circa ſepes, Martio et Aprili, altitudine 8 - 10 pollicum.

68. Tafel.

Roßhuf. Pl. G. 1026. 19 Klaſſe.
Peſtilenzwurz. Schweißwurz. Neuntra·twurz.
Linné Pfl S. 9 Th. S. 342.

a. Der gemeinſchaftliche walzenförmige, ſchuppigte Kelch.
b. Die zuſammengeſetzte Krone.
c. Ein Zwitterkrönagen, trichterförmig mit 5ſpaltiger Mündung
d. Die 5 Staubfäden, welche walzenförmig den Griffel
e. in dem Zwitterkröngen umgeben.

Blüht in den erſten Frühlingstagen an feuchten, thonigten Orten, Bächen ꝛc. in dieſer Gröſſe.

Tab. 68.

Tuſſilago petaſites. Cl. XIX.
Tuſſilago thyrſo ovato, floſculis foemineis nudis paucis. L. 629. 9.
Petaſites maior, vulgaris rubens, rotundiore folio.

a. Calyx communis cylindraceus ſquamoſus.
b. Corolla compoſita.
c. Propria hermaphrodita, infundibuliformis, ore 5fido.
d. Stamina 5, forma cylindracea, ſtylum
e. Circumdantia.

Floret primo vere, in locis humidis, argilloſis, ad rivulos, magnitudine iconis.

69. Tafel.

Münchskopf. Pl. G. 985. 19 Klaſſe.
Löwenzahn. Pfaffenröhrlein. Kuhblume. Butterblume.
Linne Pfl. S. 9 Th. S. 53.

a. Der gemeinſchaftliche Kelch, deſſen untere Blättgen zurückgeſchlagen ſind.
b. Die zuſammengeſetzte Krone.
c. Ein beſonders Kröngen mit den Geſchlechtstheilen.

Tab. 69.

Leontodon Taraxacum. Cl. XIX.
Leontodon calyce ſquamis inferne reflexis, foliis runcinatis, denticulatis laevibus. L. 596. 1.
Taraxacum. Dens leonis.

a. Calyx communis, ſquamis exterioribus reflexis.
b. Corolla compoſita.
c. Corollula propria cum partibus genitalibus.

d. Die 5 zuſammenhängende Staubfäden.
e. Der Fruchtknoten mit dem langen Griffel und den 2 zurückgerollten Narben
f. Der rauhe Saamen mit der geſtielten haarigen Krone.
g. Der Kern.
Wachſt häufig an Wegen, trockenen Wieſen, blüht im Frühling und Herbſt ohngefehr einen halben Fuß hoch.

d. Stamina 5 Coalita.
e. Germen cum ſtylo longo et 2 ſtigmatibus revolutis.
f. Semen ſcabrum, cum papo ſtipitato plumoſo.
g. embryo nucleus.
Creſcit copioſiſſime ad vias, in pratis ſiccis, floret vere ac autumno, altitudine prope ſemipedali.

70. Tafel.

Ampfer. Pl. G. 483. 6 Klaſſe.
Sauerampfer.
Linne Pfl. S. 6 Th. S. 384.

Männliche Blüthe.
a. Der 3blätrige Kelch von unten, mit den 3 hervorragenden Kronblättern.
b. Der Kelch und die Kronblätter von oben.
c. Der Kelch mit den 6 Staubfäden

Weibliche Blüthe an der nemlichen Pflanze.
d. Der Kelch, die Krone, nebſt den 3 Griffeln und dem Fruchtknoten.
e. Ein abgeſonderter Griffel.
f. Die 3 Kronblätter mit den 3 Griffeln abgeſondert.

Alle Theile vergrößert.

Dieſer iſt in Gärten gezogen und wird durch die Kultur in ſeinen Beſtandtheilen verbeſſert. Er blüht im Junius oder Julius, ohngefehr 1 Fuß hoch.

Tab. 70.

Rumex acetoſa. Cl. VI.
Rumex floribus dioicis, foliis oblongis ſagittatis, L. 284. 24.
Acetoſa. Oxalis.
Acetoſa hortenſis.

Maſculus flos.
a. Perianthium triphyllum a parte inferiore, cum 3 petalis corollae prominentibus.
b. Perianthium cum corolla a parte ſuperiore.
c. Calyx cum ſtaminibus ſex.

Foemineus flos in eadem planta.
d. Perianthium, Corolla, cum 3 ſtylis et germine.
e. Stylus ſeparatus.
f. Petala 3 Corollae, cum 3 ſtylis, ſeparata.

Omnes partes magnitudine aucta.

Varietas haec in hortis colitur, eius partes eſſentiales cultura meliorantur, floret Iunio vel Iulio, altitudine circiter pedali.

Tab.



Rubus Chamaemorus. L.



Cyclamen Europaeum. L.

71. Tafel.

Brombeer. Pl. G. 657. 12 Klaſſe.
Pautkenbeere Multebeere.
Linne Pfl. S. 7 Th. S. 140.

a. Die Blumendecke mit den vielen Staubfäden, oder die männliche Blüthe.
b. Die Krone mit der männlichen Blüthe.
c. Die Blumendecke mit den vielen Fruchtknoten oder die weibliche Blüthe.
d. Die Krone mit der weiblichen Blüthe
e. Die zuſammengeſetzte Beere.
f. Saamen.

Aus einer und eben derſelben Wurzel entſpringt die männliche und weibliche Blüthe. Sie wächſt häufig in Schweden und Norwegen, an ſumpfigten Orten.

Tab. 71.

Rubus Chamaemorus. Cl. XII.
Rubus foliis ſimplicibus lobatis, caule inermi unifloro. L. 395. 12.

a. Perianthium cum ſtaminibus numeroſis, vel flos maſculus.
b. Corolla cum flore maſculo.
c. Perianthium cum germinibus numeroſis, vel flos foemineus.
d. Corolla cum flore femineo.
e. Bacca compoſita.
f. Semina.

Ex una eademque radice oritur et flos maſculus et foemineus. Abunde creſcit in locis paludoſis Sueciae et Norwegiae.

72. Tafel.

Erdſcheiben. Pl. G. 212. 5 Klaſſe.
Schweinsbrod. Erdäpfel. Waldrüben. Saubrod.
Linne Pfl. S. 5 Th. S. 476.

a. Die halb 5ſpaltige Blumendecke.
b. Die einblätrige, tief 5ſpaltige Krone, mit zurückgeſchlagenen Lappen.
c. Die ſich zuſammenneigende 5 Staubfäden.
d. 2 abgeſonderte von innen und auſſen
e. Der dicke runde Fruchtknoten nebſt dem Griffel und der ſpitzigen Narbe.

Tab. 72.

Cyclamen europaeum. Cl. V.
Cyclamen corolla retroflexa. L. 415. 1.
Arthanita. Panis porcinus.
Cyclamen orbiculato folio inferne purpuraſcente.

a. Perianthium ſemiquinquefidum.
b. Corolla monopetala, limbo profunde 5partito, laciniis retroflexis.
c. Stamina 5 cum antheris conniventibus.
d. Stamina 2 ſeparata a parte interna et externa.
n. Germen ſubrotundum craſſum, cum ſtylo et ſtigmate acuto.

Wächſt in Oeſterreich und andern wärmern Gegenden, in ſchattigen Wäldern, wild. Blüht im April oder May, ohngefehr in dieſer Grösſe.

Sponte creſcit in Auſtriae et aliorum regionum calidiorum ſilvis umbroſis. Floret Aprili vel Maio, hac circiter magnitudine.

73. Tafel.

Gundelrebe. Pl. G. 771. 14 Klaſſe.
Gunderman. Hundedrage.
Linne Pfl. S. 7 Th. S. 456.

a. Die einblätrige, 5zähnige, röhrigte Blumendecke.
b. Die rachenförmige Krone aufgeſchnitten, mit den 4 Staubfäden, deren 2 länger, 2 kürzer ſind.
c. 2 abgeſonderte Staubfäden, die ſich Kreuzweiſe gegeneinander neigen.
d. Der 4ſpaltige Fruchtknoten mit dem langen Griffel und der 2ſpaltigen Narbe.

Wächſt an Gehegen, Bäumen ꝛc. von ohngefehr 1 Fuß hoch, blüht im April.

Tab. 73.

Glecoma hederacea. Cl. XIV.
Glecoma foliis reniformibus crenatis. L. 445. 1.
Hedera terreſtris.
Chamaeclema.
Calamintha humilior, rotundiore folio.

a. Perianthium monophyllum, tubulatum ore 5 fido.
b Corolla ringens aperta cum ſtaminibus 4, quorum 2 longiora, 2 breviora.
c. Stamina 2 ſeparata, ſingulum par connivens in formam crucis.
d. Germen 4drifidum cum ſtylo longo et ſtigmate bifido.

Creſcit ad ſepes et arbores &c. altitudine propemodum pedali, floret Aprili.

74. Tafel.

Haſelwurz. Pl. G. 640. 11 Klaſſe.
Linne Pfl. S. 7 Th. S. 2.

a. Die einblätrige, halb 3ſpaltige, haarigte Blumendecke, davon ein Lappen abgeſchnitten iſt.
b. Die 12 Staubfäden um den Stempfel ſtehend.
c. Der Fruchtknoten, mit dem walzenförmigen Griffel und der ſternförmigen 6theiligen Narbe.

Tab. 74.

Aſarum Europaeum. Cl. XI.
Aſarum foliis reniformibus obtuſis binis. L. 367. 1.
Nardus ſylveſtris. Vulvago.

a. Perianthium monophyllum, ſemitrifidum piloſum; lacinium anterius abſciſſum eſt.
b. Stamina 12, piſtillum circumdantia.
c. Germen cum ſtylo cylindraceo, et ſtigmate ſtellato ſexpartito.

d. Sti-



Glecoma Hederacea . L .

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.



Aſarum Europæum. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.



Arum Maculatum. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Tab. 76.



Anemone Pulſatilla. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

d. Der obere Theil der Narbe.
e. Die 6fächerige Saamenkapſel nebſt den Saamen.
Wächſt an Gehegen, in dieſer Gröſſe, blüht im April.

d. Stigmatis pars ſuperior.
e. Capſula 6locularis cum ſeminibus
Creſcit ad ſepes, iconis magnitudine, floret Aprili.

75. Tafel.

Aron. Pl. G. 1113. 20 Klaſſe.
Pfaffen Pint. Teutſcher Ingber. Zehrwurz.
Linne Pfl. S. 10 Th. S. 140.

a. Die oben eingeneigte Scheide unten zuſammengerollt.
b. Der keulenförmige Kolben mit purpurfarbenem Mehle beſtreut.
c. Die Honigbehältniſſe.
d. Die Staubfäden, ſizen alle feſt am Kolben verwachſen.
e. Ein abgeſonderter.
f. Die Fruchtknoten.
Wächſt an ſchattigten Gehegen, oder an Bergen, blühet im April, ohngefehr in dieſer Gröſſe.

Tab. 75.

Arum maculatum. Cl. XX.
Arum acaule, foliis haſtatis integerrimis, ſpadice clavato. L. 690. 12.
Barba Aronis. Serpentaria minor.
Dracuntia minor. Lapha.
Arum vulgare maculatum et non maculatum
a. Spatha apice connivens, baſi convoluta.
b. Spadix clavatus, farina purpuraſcente conſperſus.
c. Nectaria.
d. Stamina, omnia ſpadice ſeſſilia.
e. Stamen ſeparatum.
f. Germina.
Creſcit circa ſepes umbroſas, vel in montibus, floret Aprili, hac circiter magnitudine.

76. Tafel.

Windblume. Pl. G. 750. 13 Klaſſe.
Küchenſchelle.
Linne Pfl. S. 7 Th. S. 284.

a. Die 6blätrige Krone.
b. Die zahlreichen Staubfäden.
c. Ein abgeſonderter mit der 2knöpfigten Narbe.

Tab. 76.

Anemone pulſatilla. Cl. XIII.
Anemonae pedunculo involucrato, petalis rectis, foliis bipinnatis. L. 424. 5.
Pulſatilla folio craſſiore et maiore flore.
a. Corolla hexapetala.
b. Stamina numeroſa.
c. Stamen ſeparatum, cum anthera didyma.

d. Ger-

d. Die zahlreichen Fruchtkno-ten, in ein Knöpfgen geballt.
e. Ein abgeſonderter.
Wächſt an trokenen ſonnen-reichen Hügeln, blüht im April, ohngefehr von dieſer Gröſſe.

77. Tafel.

Erdbeere. Pl. G. 688 12 Klaſſe.
Linne Pfl. S. 7 Th. S. 142.

a. Die halb 10 ſpaltige Blu-mendecke mit den 20 Staub-fäden.
b. Die 5blätrige Krone von oben.
c. von unten.
d. Ein abgeſonderter Staub-faden.
e. Die zahlreichen Fruchtknoten in ein Knöpfgen gehäuft.
f. Ein abgeſonderter Frucht-knoten.
g. Zeitige Beere.
Wächſt an ſchattigten Gehe-gen, auf Bergen ꝛc. ohngefehr in dieſer Gröſſe; blüht im Mai.

78. Tafel.

Krausbeere. Pl. G. 301. 5 Klaſſe.
Rothe Johannisbeere.
Linne Pfl. S. 3 Th. S. 295.

a. Die einblätrige, bauchigte, halbfünfſpaltige Blumende-cke.
b. Eben dieſelbe, ausgebreitet, vergröſſert; man ſiehet dar-innen die 5 kleine ſtumpfe Kronblätter in dieſelbe ein-gefügt, nebſt den 5 Staub-fäden.

d. Germina numeroſa in capitu-lum collecta.
e. Germen ſeparatum.
Creſcit in collibus ſiccis apri-cis, floret Aprili, magnitudine prout icon dat.

Tab. 77.

Fragaria veſca. Cl. XII.
Fragaria flagellis reptantibus. L. 396. 1.
Fragula. Fragaria vulgaris.
a. Perianthium ſemidecemfidum, cum 20 ſtaminibus.
b. Corolla pentapetala a ſupe-riore.
c. ab inferiore parte.
d. Stamen ſeparatum.
e. Germina numeroſa in capitu-lum collecta.
f. Germen ſeparatum.
g. Baccae maturae.
Creſcit ad ſepes umbroſas, in montibus &c. altitudo eſt ico-nis, floret Maio.

Tab. 78.

Ribes rubrum. Cl V.
Ribes inerme racemis glabris pendulis, floribus planiuscu-lis. L. 201. 1.
Groſſularia multiplici acino, ſive non ſpinoſa, hortenſis rubra.
a. Perianthium monophyllum, ventricoſum, ſemiquinqueſi-dum.
b. idem expanſum, magnitudine auctum; in illo conſpiciun-tur petala 5, obtuſa, margine illius innata, cum ſtamini-bus 5.

c. Sta-



B. Thanner. del.



Ribes Rubrum. L.

B. Thanner. del.



Linnæa Borealis. L.

B. Thanner. del.

Tab. 80.



B. Thanner. del.

c. 2 abgeſonderte Staubfäden.
d. Der Fruchtknoten mit dem 2ſpaltigen Griffel und den ſtumpfen Narben.
e. Die zeitige, genabelte Frucht.
f. eine geöfnete Beere.
g. Saamen.
Wird bei uns in Gärten gezogen, blüht im Mai.

c. Stamina 2 ſeparata.
d. Germen cum ſtylo bifido, et ſtigmatibus obtuſis.
e. Fructus maturus umbilicatus.
f. Bacca diſſecta.
g. Semen.
Colitur apud nos in hortis, floret Maio.

79. Tafel.

Linnee. Pl. G. 833. 14 Klaſſe.
Linne Pfl. S. 8 Th. S. 135.

a. Die doppelte Blumendecke, die untere iſt 3blätrig, klein, die obere e nblätrig, 5theilig, aufrecht.
b. Die einblätrige 5 theilige Krone.
c. Eben dieſe geöfnet mit den 2 längern und 2 kürzern Staubfäden.
d. Der Fruchtknoten, iſt unten von dem untern Kelch umgeben.
e. Der Griffel mit der Narbe.
f. Die 2 Saamen.
Wächſt in Schweden wild ꝛc.

Tab. 79.

Linnaea Borealis. Cl. XIV. L. 478. 1.
Linnaea borealis floribus geminatis.
Campanula ſerpyllifolia.
Linn. mater. med. pag. 157.
a. Perianthium duplex, inferum tetraphyllum, parvum, ſuperum monophyllum, 5 partitum, erectum.
b. Corolla monopetala, 5-partita.
c. Eadem aperta cum ſtaminibus quorum 2 longiora, 2 breviora.
d. Germen inferum, perianthio infero tectum.
e. Stylus cum ſtigmate.
f. Semina bina.
Creſcit ſponte in Suecia &c.

80 Tafel.

Bienenſaug. Pl. G. 772. 14 Klaſſe.
Weiſſe Taubeneſſel. Todteneſſel.
Linne Pfl. S. 7 Th. S. 462.

Tab. 80.

Lamium album Cl. XIV.
Lamium foliis cordatis acuminatis ſerratis petiolatis, verticillis vigintifloris. L. 446. 5.
Urtica mortua. Galeopſis.
Lamium vulgare album ſive Archangelica flore albo.
Urtica iners floribus albis.

a. Die einblätrige, 5zähnigte, röhrigte Blumendecke.
b. Die einblätrige rachenförmige Krone aufgeſchnitten, mit den 2 längern und 2 kürzern Staubfäden.
c. Ein abgeſonderter Staubfaden.
d. Der 4ſpaltige Fruchtknoten, mit dem langen Griffel und der 2ſpaltigen Narbe.
e. Die 4 Saamen im Kelch eingeſchloſſen.
f. Ein abgeſonderter 3ſeitig.
Wächſt an Gehegen ohngefehr 1 Fuß hoch, blüht im May und Junius.

a. Perianthium 5 dentatum, tubulatum.
b. Corolla monopetala ringens, aperta, cum ſtaminibus quorum 2 longiora, 2 breviora.
c. Stamen ſeparatum.
d. Germen 4-drifidum, cum ſtylo longo et ſtigmate bifido.
e. Semina 4 perianthio incluſa.
f. Tale ſeparatum triquetrum.
Creſcit ad ſepes, altitudine circiter pedali, floret Maio ac Iunio.

81. Tafel.

Preuſelbeere. Pl. G. 522. 8 Klaſſe.
Heidelbeere. Bikbeere.
Linne Pfl. S. 3 Th. S. 413.

a. Die einblätrige kleine Blumendecke mit glattem Rand.
b. Die einblätrige glockenförmige Krone mit zurückgerollten Lappen.
c. Die 8 Staubfäden in ihrer natürlichen Stellung.
d. Ein abgeſonderter.
e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der ſtumpfen Narbe.
f. Die zeitige Beere.
g. Saamen.
Wächſt in Wäldern und auf dürren Heiden, ohngefehr 1 und einen halben Fuß hoch, blüht im Mai.

Tab. 81.

Vaccinium myrtillus. Cl. VIII.
Vaccinium pedunculis unifloris, foliis ſerratis ovatis deciduis caule angulato. L. 300. 1.
Myrtilli.
Vitis idaea foliis oblongis crenatis fructu nigricante.

a. Perianthium monophyllum parvum integerrimum.
b. Corolla monopetala, campanulata, laciniis revolutis.
c. Stamina 8 in ſitu naturali.
d. Stamen ſeparatum.
e. Germen cum ſtylo et ſtigmate obtuſo.
f. Baccae maturae.
g. Semina.
Creſcit in ſylvis et locis aridis deſolatis, altitudine circiter ſeſquipedali, floret Maio.



Vaccinium Myrtillus. L.

B. Thanner. del.

Tab. 82.



Aſperula Odorata. L.

B. Thanner. deli



Polygala Amara. L.



Hyoſcyamus Niger. L.

B. Sherner del.

82. Tafel.

Megerkraut. Pl. G. 127. 4 Klaſſe.
Waldmeiſter. Sternleberkraut. Herzfreund. Waldedel. Meſerich.
Linne Pfl. S. 5 Th. S. 264.

a. Die kleine 4zähnigte Blumendecke nebſt dem Fruchtknoten, und dem 2ſpaltigen Griffel.
b. Die einblätrige, trichterförmige ſtark 4theilige Krone, mit den 4 eingefügten Staubfäden
c. Die Frucht.

Wächſt in ſchattigten Wäldern ohngefehr in dieſer Gröſſe, blüht im Mai.

Tab. 82.

Aſperula odorata. Cl. IV.
Aſperula foliis octonis lanceolatis florum faſciculis pedunculatis. L. 125. 1.
Matriſylva. Hepatica ſtellata.
Aparine latifolia humilior montana.

a. Perianthium parvum 4-dentatum, cum germine et ſtylo bifido.
b. Corolla monopetala, infundibuliformis, profunde 4-dripartita, cum ſtaminibus 4 illi inſertis.
c. Baccae.

Creſcit in umbroſis locis ſylvarum, hac circiter magnitudine, floret Maio.

83. Tafel.

Ramſel. Pl. G. 918. 17 Klaſſe.
Bittre Kreuzblume.
Linne Pfl. S. 8 Th. S. 432.

a. Die 3blätrige Blumendecke.
b. Die ſchmetterlingsförmige Krone, geöfnet.
c. Die Fahne.
d. Eben dieſe geöfnet, mit 8 Staubfäden, die in 2 Parthien verwachſen ſind.
e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der 2ſpaltigen Narbe.

Wächſt auf feuchten Wieſen in dieſer Gröſſe, blüht im Mai.

Tab. 83.

Polygala amara. Cl. XVII.
Polygala floribus criſtatis racemoſis, caulibus erectiuſculis, foliis radicalibus obovatis maioribus. L. 531. 3.
Ambarvalis.

a. Perianthium triphyllum.
b. Corolla papilionacea aperta.
c. Vexillum.
d. Idem apertum, cum ſtaminibus 8, in 2 partes connatis.
e. Germen cum ſtylo et ſtigmate bifido.

Creſcit in pratis humidis, magnitudine iconis, floret Maio.

84. Tafel.

Bilſen. Pl. G. 263. 5 Klaſſe.
Schlafkraut
Linne Pfl. S. 5 Th. S. 641.

a. Die einblätrige, röhrigte, 5ſpaltige ſehr haarigte Blumendecke.
b. Die einblätriae, trichterförmige, an der Mündung halb 5ſpaltige Krone, mit den 5 Staubfäden
c. Der Fruchtknoten mit dem fadenförmigen Griffel, und der knöpfigten Narbe.
d. Die Saamenkapſel.
e. Die Scheidewand in derſelben
f. Die Saamen, welche dieſe umgeben.

Wächſt an rauhen ſteinigten Orten, ohngefehr 1 Fuß hoch, blüht im Mai oder Junius.

Tab. 84.

Hyoſcyamus niger. Cl. V.
Hyoſcyamus foliis amplexicaulibus ſinuatis floribus ſeſſilibus. L. 184 1.
Faba ſuilla.

a. Perianthium monophyllum tubuloſum, 5fidum, piloſiſſimum
b. Corolla monopetala, infundibuliformis, ore ſemiquinquefido, cum 5 ſtaminibus.
c. Germen cum ſtylo filiformi et ſtigmate capitato.
d. Capſula ſeminalis.
e. eiusdem diſſepimentum.
f. Semina illud circumdantia.

Creſcit in locis rudis, lapidoſis, altitudine circiter pedali, floret Maio et Iunio.

85. Tafel.

Sinau. Pl. G 175. 4 Klaſſe.
Löwenfuß. Frauenmantel.
Groſſer Sanikel
Linne Pfl. S 5 Th S. 366.

a. Die einblätrige röhrigte Blumendecke mit 8theiliger Mündung.
b. Eben dieſe ausgebreitet, mit den 4 auf der Mündung derſelben ſizenden Staubfäden.
c. Ein abgeſonderter Staubfaden.
d. Der eirunde Fruchtknoten mit dem Griffel und der runden Narbe.

Wächſt an Gehegen, an Wäldern ic. ohngefehr 1 Fuß hoch, blüht im Mai.

Tab. 85.

Alchemila vulgaris. Cl. IV.
Alchemilla foliis lobatis. L. 139. 1.
Alchimilla maior. Pes leonis. Leontopodium.

a. Perianthium monophyllum, tubulatum, ore 8partito.
b. Idem expanſum, cum ſtaminibus 4 ori impoſitis.
c. Stamen ſeparatum.
d. Germen ovatum, cum ſtylo et ſtigmate globoſo.

Creſcit iuxta ſepes, ſylvas &c. altitudine circiter pedali, floret Maio.



Alchemilla Vulgaris. L.



Berberis Vulgaris. L.



Vaccinium vitis idaea. L.



Plantago Lanceolata L.

86. Tafel.

Sauerach Pl G. 475. 6 Klaſſe.
Erbſelen. Weinnägelein.
Berberizen. Sauerdorn.
Linne Pfl S. 3 Th. S. 385.

a. Die 6blätrige gefärbte Blumendecke, 3 Blättgen ſind kleiner.
b. Die 6blätrige Krone mit den 6 Staubfaden.
c. Ein Kronblatt mit den Honigbehältniſſen.
d. Ein abgeſonderter Staubfaden, mit den 2 Staubbeuteln.
d. Der walzenförmige Fruchtknoten mit der kraisrunden Narbe.
f Die zeitige Frucht.
g. Eben dieſe geöfnet mit den 2 Saamen

Eine Staude die häufig an Gehegen wächſt, blüht im Mai und Junius.

Tab. 86.

Berberis vulgaris Cl. VI.
Berberis pedunculis racemoſis. L. 282. 1.
Oxyacantha. Berberis dumetorum.

a. Perianthium hexaphyllum coloratum, petalis alternis minoribus.
b. Corolla 6 petala cum ſtaminibus 6.
c Petalum cum nectariis.
d Stamen ſeparatum cum antheris 2.
e. Germen cylindraceum cum ſtigmate orbiculato.
f. Baccae maturae.
g. una earum diſſecta cum 2 ſeminibus.

Frutex copioſe in ſepibus creſcens, floret Maio et Iunio.

87. Tafel.

Preuſelbeere. Pl. G. 522. 8 Klaſſe.
Gemeine Preuſelbeere.
Linne Pfl. S. 3 Th. S. 419.

a. Die 8 Staubfäden nebſt dem Stempfel
b. Ein abgeſonderter, mit dem 2hörnigten Staubbeutel.
c. Die zeitige Beere.
d. Eben dieſe entzweigeſchnitten.
e. Saamen.

Wächſt an Bergen und in Wäldern, blüht im Mai und Junius.

Tab. 87.

Vaccinium vitis idaea. Cl. VIII.
Vaccinium racemis terminalibus nutantibus foliis obovatis revolutis integerrimis ſubtus punctatis. L. 301. 10.
Vitis idaea foliis ſubrotundis non crenatis, baccis rubris. Linnaei mat. med. p. 103.

a. Stamina 8 cum piſtillo.
b. Stamen ſeparatum, cum anthera bicorni.
c. Baccae maturae.
d. una earum aperta.
e. Semen.

Creſcit circa montes et in ſylvis, floret Maio et Iunio.

88. Tafel.

Wegerich. Pl. G. 149. 4 Klaſſe. Spitziger Wegerich. Hunde-Rippe. Schmaler Wegebreit. Linne Pfl. S. 5 Th. S. 315.

a. Die 4theilige Blumendecke.
b. Die einblätrige, röhrigte, oben 4theiligte Krone.
c. Die 4 langen Staubfäden.
d. Ein abgeſonderter.
e. Der eirunde Fruchtknoten, mit dem fadenförmigen Griffel und der einfachen Narbe.

Wächſt häufig auf allen Wieſen, nicht viel höher, als die Abbildung, blüht im Mai.

Tab. 88.

Plantago lanceolata. Cl. IV.
Plantago foliis lanceolatis, ſpica ſubovata nuda, ſcapio angulato. L. 131. 6.
Plantago anguſtifolia.
Quinquenervia minor.

a. Perianthium 4drifidum.
b. Corolla monopetala, tubuloſa, limbo 4drifido.
c. Stamina 4 longiſſima.
d. Stamen ſeparatum.
e. Germen ovatum, cum ſtylo filiformi et ſtigmate ſimplici.

Creſcit abunde in pratis, icone paulo plus altior; floret Maio.

89. Tafel.

Fichte. Pl. G. 1170. 21 Klaſſe. Lerchenbaum.
Linne Pfl. S. 2 Th. S. 359.

a. a. Männliche Blüthen.
b. b. Weibliche Blüthen.
c. c. 2 abgeſonderte Staubfäden, von beeden Seiten, aus der männlichen Blüthe.
d. d. Die 2blüthige Schuppen der weiblichen Blüthe von beeden Seiten.
e. Der in der Mitten durchſchnittene Zapfen.
f. Saamen.

Wächſt häufig auf den Tiroler Gebürgen und andern warmen Gegenden, blüht im Mai.

Tab. 89.

Pinus larix. Cl. XXI.
Pinus foliis faſciculatis obtuſis. L. 719. 7.

a. a. Flores maſculi.
b. b. Flores feminei.
c. c. 2 Stamina ſeparata ab utraque parte, ex flore maſculino.
d. d. Squamae biflorae, floris foeminei, ab utraque parte.
e. Strobilus per medium diſſectus
f. Semen.

Creſcit copioſe in montibus Tyrolinenſibus, aliisque regionibus calidioribus, floret Maio.

90. Tafel.

Schmerbel. Pl. G. 335. 5 Klaſſe.
Guter Heinrich. Stolzer Heinrich.
Linne Pfl. S. 5 Th. S. 799.

Tab. 90.

Chenopodium bonus henricus Cl. V.
Chenopodium foliis triangulari ſagittatis integerrimis, ſpicis compoſitis aphyllis, axillaribus. L. 216. 1.

Bo-



Pinus Larix . L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Tab. 90.



Chenopodium bonus Henricus. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.



Eryſimum Alliaria . L .

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.



Polygonum Biſtorta. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

a. Die 5blätrige Blumendecke.
b. Die 5 Staubfäden.
c. Ein abgeſonderter mit der 2knöpfigten Narbe.
d. Der runde Fruchtknoten mit der 2theiligen Narbe.

Wächſt an Häuſern, Mauren ꝛc. blüht im Mai, wird oft 2 Fuß hoch, ſo daß die Blätter 3 bis 4 mal gröſſer als die hier abgebildeten ſind.

Bonus Henricus. Lapathum unctuoſum. Tota bona.
a. Perianthium pentaphyllum.
b. Stamina 5.
c. Stamen ſeparatum, cum anthera didyma.
d. Germen orbiculatum, cum ſtylo bifido.

Creſcit ad aedes, muros &c. floret Maio, ſaepe altitudinem bipedalem attingit, ita ut folia magnitudinem icone exhibitam, 3 vel 4 ſuperare videantur.

91. Tafel.

Hederich. Pl. G. 376. 14 Klaſſe. Knoblauchkraut. Läuchelkraut. Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 4blätrige Blumendecke:
b. Die 4blätrige kreuzförmige Krone.
c. Die 6 Staubfäden, deren 2 länger, 2 kürzer ſind.
d. Ein abgeſonderter Staubfaden.
e. Die 4eckigte, 2fächerige Schotte.

Wächſt an ſchattigten Gehegen, ohngefehr 1 und einen halben Fuß hoch, blüht im Mai oder Junius.

Tab. 91.

Eryſimum alliaria. Cl. XIV.
Eryſimum foliis cordatis. L. 499. 3.
Alliaria. Alliaſtrum.

a. Perianthium tetraphyllum.
b. Corolla 4petala cruciformis.
c. Stamina 6, quorum 4 longiora, 2 breviora.
d. Stamen ſeparatum.
e. Siliqua tetragona, bilocularis.

Creſcit ad ſepes umbroſas, altitudine circa ſeſquipedali, floret Maio et Iunio.

92. Tafel.

Knöterich. Pl. G. 535. 8 Klaſſe. Schlangen- Natter- Wurm-Wurzel.
Linne Pfl. S. 6 Th. S. 437.

Tab. 92.

Polygonum biſtorta. Cl. VIII.
Polygonum caule ſimpliciſſimo monoſtachio, foliis ovatis in petiolum decurrentibus. L. 311. 2.
Biſtorta. Serpentaria vulgaris rubra.
Colubrina. Biſtorta radice minus intorta.

a. Pe-

a. Die 5theilige Blumendecke oder vielmehr Krone, mit den 8 Staubfäden.
b. Ein Deckblättgen.
c. Ein abgeſonderter Staubfaden.
d. Der Fruchtknoten mit den 3 fadenförmigen Griffeln.
e. e. Eine neue Blumenknoſpe, unter der erſtern.

Wächſt auf feuchten Wieſen bis 1 und ein halben Fuß hoch, blüht im Mai und Junius.

a. Perianthium 5partitum, (vel potius corolla) cum ſtaminibus 8.
b. Bractea.
c. Stamen ſeparatum.
d. Germen cum ſtylis tribus filiformibus.
e. e. Gemma novae floris, ſub priore latens.

Creſcit in pratis humidis, altitudine propemodum ſeſquipedali, floret Maio et Iunio.

93. Tafel.

Klee. Pl. G. 965. 17 Klaſſe.
Wieſenklee. Mettenbrodt.
Linne. Pfl. S. 8 Th. S. 726.

a. Die einblätrigte, röhrigte, 5zähnigte Blumendecke,
b. Die einblätrigte, 5theiligte Krone
c. Eben dieſe geöfnet mit denen in 2 Parthien verwachſenen Staubfäden, 1 einfachen, und 1 neunſpaltigen.
d. Die abgeſonderte 9ſpaltige Staubfäden.
e. Der einfache,
f. Der eirunde Fruchtknoten, nebſt dem pfriemenförmigen Griffel, und der einfachen Narbe.

Wächſt häufig auf allen Wieſen, ohngefehr 1 Fuß hoch, blüht im Mai, Junius und Julius.

Tab. 93.

Trifolium pratenſe. Cl. XVII.
Trifolium ſpicis globoſis ſubvilloſis, cinctis, ſtipulis oppoſitis membranaceis, corollis monopetalis. L. 572 19.

a. Perianthium monophyllum, tubulatum, 5dentatum.
b. Corolla monopetala 5partita.
c. eadem aperta cum ſtaminibus in 2 partes connatis, ſimplici et novemfido.
d. Stamina 9 connata ſeparata.
e. Simplex.
f Germen ovatum, ſtylo ſubulato, et ſtigmate ſimplici.

Copioſe creſcit in pratis, pedali circiter altitudine, floret Maio, Iunio, ac Iulio.

94. Tafel.

Zauken. Pl. G. 457. 6 Klaſſe.
Maienblumen.
Linne Pfl. S. 6 Th. S. 331.

Tab. 94.

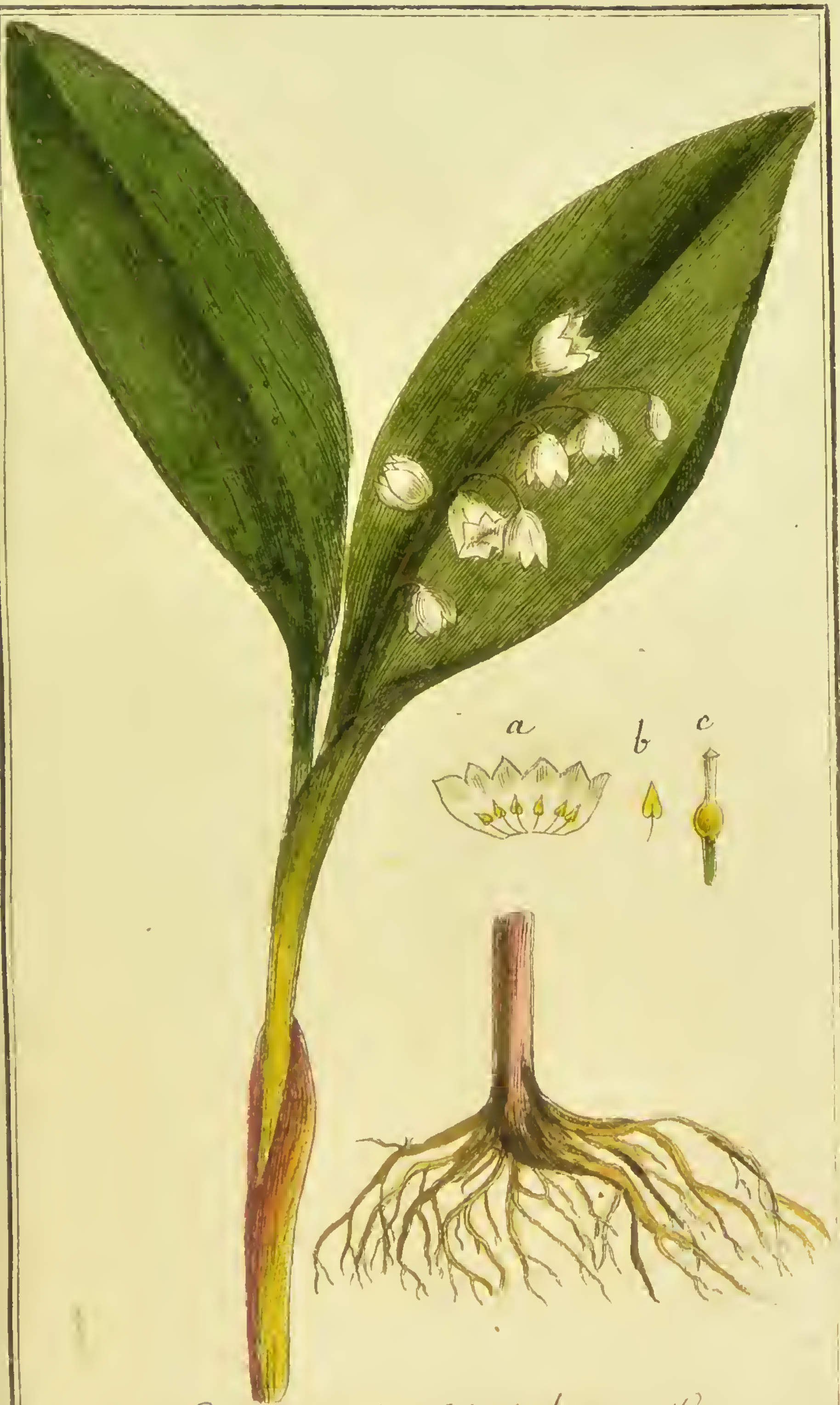
Convallaria maialis. Cl. VI.
Convallaria ſcapo nudo. L. 275. 1.
Lilium convallium.

a. Co-



Trifolium Pratenſe. L.

Tab. 94.



Convallaria Majalis. L.



Aſplenium Trichomanoides. L.



Prunus Lauro-ceraſus L.

a. Die einblätrige, glokenförmige, an der Mündung 6ſpaltige Krone, mit denen in dieſelbe eingefügten ſechs Staubfäden.

b. Ein abgeſonderter Staubfaden.

c. Der runde Fruchtknoten mit dem Griffel und der 3eckigten Narbe.

Wächſt in Gärten und Wäldern, ohngefehr von dieſer Gröſſe, blüht im Mai.

a. Corolla monopetala, campanulata, limbo 6fido, cum ſtaminibus 6 illi inſertis.

b. Stamen ſeparatum.

c. Germen globoſum cum ſtylo et ſtigmate trigono.

Creſcit in hortis, ſylvisque, iconis circiter magnitudine, floret Maio.

95. Tafel.

Streifenfarn. Pl. G. 1288. 24 Klaſſe.
Rother Wiederthon.
Linne Pfl. S. 12 Th. S.

a. Die Befruchtungstheile auf dem untern Theil des Blatts.

Wächſt an alten Mauren, Felſen ꝛc. ohngefehr in dieſer Gröſſe.

Tab. 95.

Aſplenium Trichomanoides. Cl. XXIV.
Aſplenium frontibus pinnatis, pinnis ſubrotundis crenatis. L. 784. 19.
Adianthum rubrum. Polytrichum offic.

a. Fructificatio in parte inferiore foliorum.

Creſcit ad parietes murium et rupium &c. circiter magnitudine figurae.

96. Tafel.

Pflaumen. Pl. G. 675. 12 Klaſſe.
Kirſchlorber. Mandelblätter.
Linne Pfl. S. 1 Th. S. 737.

a. Der einblätrige glokenförmige, 5ſpaltige Blumendecke.

b. Die 5blätrige Krone von oben.

c. von unten.

d. Eben dieſe mit dem Kelch, und denen in denſelben eingefügten 20 Staubfäden.

e. Ein abgeſonderter Staubfaden mit der 2knöpfigten Narbe.

Tab. 96.

Prunus lauro ceraſus. Cl. XII.
Prunus floribus racemoſis, foliis ſempervirentibus, dorſo biglanduloſis. L. 386. 5.
Ceraſus folio laurino.

a. Perianthium monophyllum, campanulatum 5fidum.

b. Corolla pentapetala a parte ſuperiore.

c. ab inferiore.

d. eadem cum calyce, et ſtaminibus 20 illae inſertis.

e. Stamen ſeparatum cum anthera didyma.

H f. Co-

f. Ein abgeſondertes eingebogenes Kronblatt.
g. Der rundlichte Fruchtknoten, mit dem Griffel und der kreißrunden Narbe.
h. Die zeitige Frucht.
i. geöfnet.
k. Der Kern.
l. die 2 an dem untern Theil jeden Blatts befindliche Drüſen.

Wird bei uns in Gärten gezogen, blüht im Mai oder Junius.

f. Corollae petalum concavum ſeparatum.
g. Germen ſubrotundum cum ſtylo et ſtigmate orbiculato.
h. Drupa matura.
i. aperta.
k. Nux.
l. duae glandulae in parte inferiore folii reſidentes.

Colitur apud nos in hortis, floret Maio vel Iunio.

97. Tafel.

Pavie. Pl. G. 495. 7 Klaſſe.
Wilde Kaſtanien: Roßkaſtanien.
Linne Pfl. S. 1 Th. S. 438.

a. Die einblätrige, 5theilige Blumendecke.
b. Die 5blätrige Krone.
c. Ein abgeſondertes Kronblatt.
d. Die 7 niedergebogene Staubfäden.
e. Der rundlichte Fruchtknoten mit dem pfriemenförmigen Griffel und der ſpitzigen Narbe.

Dieſer Baum wird nun überall zu Alleen gezogen, blüht im Junius.

Tab. 97.

Aeſculus hippo-caſtanum. Cl. 7.
Aeſculus floribus heptandris. L. 290. 1.
Caſtanea equina folio multifido.

a. Perianthium monophyllum, 5dentatum.
b. Corolla pentapetala.
c. Petalum corollae ſeparatum.
d. Stamina 7 declinata.
e. Germen ſubrotundum cum ſtylo ſubulato et ſtigmate acuminato.

Arbor hic ubique colitur ad conficienda ambulacra, floret Iunio.

98. Tafel.

Oſterluzey. Pl. G. 1105. 20 Klaſſe.
Lange Oſterluzey.
Linne Pfl. S. 4 Th. S. 470.

a. Die einblätrige, röhrigte Krone von oben.
b. von unten.
c. Eben dieſe geöfnet.
d. Der Fruchtknoten mit der kugelrunden Narbe, auf dieſer ſind oben die 5 Staubbeutel angewachſen.

Tab. 98.

Ariſtolochia longa. Cl. XX.
Ariſtolochia foliis cordatis, caule erecto, floribus axillaribus confertis. L. 687. 19.

a. Corolla monopetala tubuloſa a parte ſuperiore.
b. ab inferiore.
c. eadem aperta.
d. Germen cum ſtigmate globoſo, cui antherae 5 adnatae ſunt.



Aeſculus Hippo-caſtanum. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.



Aristolochia clematitis. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Tab. 99.



Rumex Scutatus. L.

B. Thanner Del. J. S. Leitner fec.



Geranium Robertianum. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner sc.

e. Ein abgeſonderter Staub-beutel.
f. Die Narbe mit den 5 Staub-beuteln, von oben.
Wächſt in warmen Gegenden wild, blüht bei uns im Junius, wird über 2 Fuß hoch.

e. Anthera ſeparata.
f. Stigma cum 5 antheris a parte ſuperiore.
Sponte creſcit in regionibus calidioribus, floret apud nos Iunio, altitudine bipedali.

99. Tafel.

Ampfer. Pl. G. 483. 6 Klaſſe.
Rundblätterichter Sauerampfer.
Linne Pfl. S. 6 Th. S. 380.

a. Die 3blätrige Blumendecke.
b. Die 3blätrige Krone mit den 3 Stempfeln.
c. Die 6 Staubfäden.
d. Ein abgeſonderter mit der 2knöpfigten Narbe.
e. Der Fruchtknoten mit den haarförmigten Griffeln und zerſtückten Narben.
Wird bei uns in Gärten gezogen, wächſt in Frankreich und andern warmen Gegenden wild. Blüht im Junius, wird ohngefehr 1 und einen halben Fuß hoch.

Tab. 99.

Rumex ſcutatus. Cl. VI.
Rumex floribus hermaphroditis foliis cordato haſtatis, caule tereti. L. 285. 18.
Acetoſa rotundifolia. Linn. mat. med. pag. 99.
a. Perianthium triphyllum.
b. Corolla tripetala cum 3 piſtillis.
c. Stamina 6.
d. Stamen ſeparatum cum anthera didyma.
e. Germen cum ſtylis filiformibus et ſtigmatibus laciniatis.

Colitur apud nos in hortis, ſponte creſcit in Gallia aliisque regionibus calidioribus. Floret Iunio, altitudine circiter ſeſquipedali.

100. Tafel.

Storchſchnabel. Pl. G. 896. 16 Klaſſe.
Ruprechtskraut. Gottesgnad. Rothlauffenkraut.
Stinkender Storchſchnabel.
Linne Pfl. S. 8 Th. S. 391.

a. Die 5blätrige Blumendecke.
b. Die 5blätrige Krone von oben.
c. von unten.

Tab. 100.

Geranium Robertianum. Cl. XVI.
Geranium pedunculis bifloris, calycibus piloſis decemangulatis. L. 515. 45.
Gratia Dei Herba Ruperti.
Geranium Robertianum primum rubens.
a. Perianthium pentaphyllum.
b. Corolla pentapetala a parte ſuperiore.
c. ab inferiore.

d. Ein abgeſondertes Kron-blatt.
e. Die 10 Staubfäden in einem Tropp verwachſen.
f. Ein abgeſonderter.
g. Der 5eckigte Fruchtknoten, mit dem pfriemenförmigen Griffel und den 5 Narben.
h. Die 5knöpfigte Frucht in die Queere durchſchnitten.

Wächſt an feuchten, ſteinigten Orten, ohngefehr 1 und einen halben Fuß hoch, blüht im Junius.

d. Petalum corollae ſeparatum.
e. Stamina 10 connata.
f. Stamen ſeparatum.
g. Germen 5-angulare, cum ſtylo ſubulato et ſtigmatibus 5.
h. Fructus pentacoccus transverſim diſſectus.

Creſcit in locis humidis lapidoſis altitudine prope ſeſquipedali, floret Iunio.

Index.

Nota. Litterae majores Nomina trivialia Linnaei indicant.

	Tab.
Abſynthium vulgare.	34
Açacia germanica	4
— — noſtras	4
Acetoſa	70
— — hortenſis	70
— — rotundifolia	99
Acetoſella	9
ACHILLEA MILLEFOLIVM	29
ACONITVM NAPELLVS	49
ACTEA RACEMOSA	35
Adianthum rubrum	95
AESCVLVS HIPPO-CASTANVM	97
AIVGA REPTANS	11
Alchemilla maior	85
ALCHEMILLA VVLGARIS	85
Alleluja	9
Alliaria	91
Alliaſtrum	91
Allium montanum latifolium maculatum	12
ALLIVM VICTORIALIS	12
ALTHEA OFFICINALIS	42
Ambarvalis	83
ANEMONE HEPATICA	5
ANEMONE PVLSATILLA	76
ANETHVM FOENICVLVM	63
Anſerina	15
Aparine latifolia humilior montana	82
ARBVTVS VVA VRSI	62
Archangelica flore albo	80
Argentina	15
Ariſtolochia bulboſa, radice cava maior	6
— — fabacea	6
ARISTOLOCHIA LONGA	98
ARNICA MONTANA	30
ARTEMISIA ABSYNTHIVM	34
Arthanita	72
ARVM MACVLATVM	75
Arum vulgare maculatum et non maculatum	75

ASARVM

	Tab.
ASARVM EVROPAEVM	74
ASPERVLA ODORATA	82
ASPHODELVS LVTEVS	18
ASPLENIVM SCOLOPENDRIVM	47
ASPLENIVM TRICHOMANOIDES	95
Aſtrantia	24
ATROPA BELLADONA	21
Barba aronis	75
Belladonna maioribus foliis et floribus	21
Bellis minor v. ſylveſtris	55
BELLIS PERENNIS	55
Berberis dumetorum	86
BERBERIS VVLGARIS	86
Bismalva	42
Biſtorta	92
— — radice minus intorta	92
Bonus henricus	90
Bugula	11
CALENDVLA OFFICINALIS	58
Calamintha humilior rotundiore folio	73
Caltha ſativa	58
Campanula ſerpyllifolia	79
CARDAMINE PRATENSIS	51
Caroba	59
Caſtanea equina folio multifido	97
Cataputia minor	19
Centummorbia	20
Ceraſus folio laurino	96
Ceratia	59
CERATONIA SILIQVA	59
Chamaeclema	73
Chamaedrys maritima incana fruteſcens fol. lanceolatis	60
Chamaedrys paluſtris caneſcens	36
CHELIDONIVM MAIVS	22
Chelidonium minus	66
Chelidonia rotundifolia	66
CHENOPODIVM BONVS HENRICVS	90
Chriſtophoriana	35
CICHORIVM INTYBVS	37
Cichorium ſylveſtre	37
Cicuta maior	48
Clematis daphnoides	67
Coccognidium	3
Cochlearia folio ſubrotundo	2
COCHLEARIA OFFICINALIS	2
Colubrina	92
CONIVM MACVLATVM	48
Conſolida media pratenſis coerulea	11
CONVALLARIA MAIALIS	94
Cunila bubila	57
CYCLAMEN EVROPAEVM	72
Cyclamen orbiculato folio inferne purpuraſcente	72
DAPHNE MEZEREVM	3
Dens leonis	69
Doronicum plantaginis folio alterum	30
Dracuntia minor	75
Dulcamara	43
ERYSIMVM ALLIARIA	91
ERYSIMVM OFFICINALE	32
Eryſimum vulgare	32
EVPATORIVM CANNABINVM	50
EVPHORBIA LATHYRIS	19
EVPHRASIA OFFICINALIS	39
Faba ſuilla	84
Farfara	64
Filicula dulcis	46
Foeniculum vulgare	63
FRAGARIA VESCA	77
Fragaria vulgaris	77
Fragula	77
FVMARIA BVLBOSA	6
FVMARIA OFFICINALIS	14
Fumiterra	14
Galeopſis	80
GERANIVM ROBERTIANVM	100
Geranium robertianum primum rubens	100
GLECOMA HEDERACEA	73

Gratia Dei Tab. 100
Groſſularia multiplici acino ſive non-ſpinoſa, hortenſis rubra 78
Hedera terreſtris 73
Hepatica nobilis 5
Hepatica ſtellata 82
Herba páris 10
Herba ruperti 100
HYOSCYAMVS NIGER 84
HYPERICVM PERFORATVM 31
Hypericum vulgare 31
HYSSOPVS OFFICINALIS 61
Hyſſopus officinalis coerulea vel ſpicata 61
Ibiſcus 42
Imperatoria maior 24
IMPERATORIA OSTRVTHIVM 24
LAMIVM ALBVM 80
Lamium vulgare album 80
Lapathum unctuoſum 90
Lapha 75
Lathyris maior 19
Laureola folio deciduo flore purpureo 3
LAVRVS NOBILIS 52
Laurus vulgaris 52
Lavandula latifolia et anguſtifolia 53
LAVANDVLA SPICA 53
LEONTODON TARAXACVM 69
Leontopodium 85
LEPIDIVM SATIVVM 16
LILIVM CONVALLIVM 94
Lilium convallium 49
Lingua cervina officinarum 47
LINNAEA BOREALIS 79
Lunaria botrytis 65
— — racemoſa minor 65
LYCOPODIVM CLAVATVM 54
Lyſimachia humifuſa folio rotundiore flore luteo 20
LYSIMACHIA NVMMVLARIA 20
Maiorana vulgaris 41
Marrubium album 27
MARRVBIVM VVLGARE Tab. 27
Marum verum 60
Matriſylva 82
MENTHA PIPERITA 56
Menyanthes paluſtre latifolium et triphyllum 13
MENYANTHES TRIFOLIATA 13
Mezereum 3
Millefolium vulgare album 29
MOMORDICA BALSAMINA 45
Muſcus clavatus 54
Muſcus ſquamoſus vulgaris repens clavatus 54
Muſcus terreſtris 54
Myrtilli 81
Napellus 49
Nardus ſylveſtris 74
Naſturtium hortenſe 16
Naſturtium pratenſe 51
Nenufar 26
NICOTIANA RVSTICA 33
Nummularia 20
NYMPHAEA ALBA 26
Origanum aquaticum 50
ORIGANVM MAIORANA 41
Origanum ſylveſtre 57
ORIGANVM VVLGARE 57
OSMVNDA TVNARIA 65
Oxalis 70
OXALIS ACETOSELLA 9
Oxyaçantha 86
Oxys flore albo 9
Panis porcinus 72
Panis St Iohannis 59
Paralyſis officinarum 7
PARIS QVADRIFOLIA 10
Pentaphylloides argenteum album 15
Pervinca vulgaris anguſtifolia flore coeruleo 67
Pes leonis 85
Petaſites maior vulgaris rubens rotundiore folio 68
PINVS LARIX 89
Plantago anguſtifolia 88

Plantago lanceolata Tab88
Plicaria 54
Polygala amara 83
Polygonum biſtorta 92
Polypodium vulgare 46
Polytrichum officinale 95
Potentilla 15
Potentilla anserina 15
Primula veris officinalis 7
Prunus laurocerasus 96
Prunus spinosa 4
Prunus ſylveſtris 4
Ptarmica montana 30
Pulmonaria Italorum ad bugloſſum accedens 1
Pulmonaria latifolia 1
— — maculoſa 1
Pulmonaria officinalis 1
Pulſatilla folio craſſiore et maiore flore 76
Quinquenervia minor 88
Ranunculus ficaria 66
Ranunculus tridentatus vernus flore coeruleo ſimplici 5
Ranunculus vernus rotundifolius minor 66
Rhabarbarum monachorum 23
Ribes rubrum 78
Rubus chamaemorus 71
Rumex acetosa 70
Rumex alpinus 23
Rumex scutatus 99
Ruta lunaria 65
Sambucus agreſtis 40
Sambucus ebulus 40
Sambucus humilis 40
Scordium noſtras 36
Scrophularia foetida vulgaris 28
Scrophularia nodosa 28
Serpentaria minor 75 75
Serpentaria vulgaris rubra 92
Serpillum vulgare minus 17
Siliqua dulcis 59
— — edulis 59
Solanum dulcamara 43
Solanum lethale 21
Solanum nigrum Tab. 44
Solanum officinale acinis nigricantibus 44
— — quadrifolium 10
— — Scandens 43
Symphitum maculoſum 1
Tabacum 33
Taraxacum 69
Teucrium marum 60
Teucrium scordium 36
Thymus serpillum 17
Thytymalus latifolius 19
Tota bona 90
Trifolium acetoſum 9
— — aquaticum 13
— — cervinum 50
— — fibrinum 13
— — paluſtre 13
Trifolium pratense 93
Tussilago farfara 64
Tussilago petasites 68
Tuſſilago vulgaris 64
Vrtica mortua 80
Vva urſi 62
Vaccinium myrtillus 81
Vaccinium vitis idaea 87
Verbascum nigrum 25
Verbena communis coeruleo flore 38
— — foemina 32
Verbena officinalis 38
Verrucaria 58
Victoralis longa 12
Vinca minor 67
Vinca pervinca 67
Viola martia purpurea flore ſimplici odoro 8
Viola odorata 8
Violaria herba 8
Vitis idaea foliis oblongis crenatis fructu nigricante 81
Vitis idaea foliis ſubrotundis non crenatis baccis rubris 87
Vulvago 74
Xylocaracta 59

Regiſter.

Note. Die mit Schwabacher Schrift gedruckten Namen ſind die Planeriſchen deutſchen Gattungsnamen.

	Tab.
Abkraut	50
Affodill	18
Allermansharniſch	12
Allfranken	43
Alpkraut	50
Amberkraut	60
Ampfer	23. 70. 99
Andorn	27
Angerblume	55
Aron	75
Attich	40
Augentroſt	39
Balſamapfel	45
Bärentraube	62
Bärlappen	54
Berberizen	86
Bieberklee	13
Bienenſaug	80
Bikbeere	81
Bilſen	84
Bitterklee	13
Bitterſüß	43
Botshörnlein	59
Brandlattich	64
Brauner Doſten	57
Braunwurz	28
Brombeere	71
Buchampfer	9
Butterblume	69
Chriſtophelskraut	35
Cichorien	37
Dill	63
Doſten	41. 57
Edelleberkraut	5
Edelmajoran	60
Eibiſch	42
Einbeere	10
Eiſenhart	38
Eiſenhütlein	59
Eiſenkraut	38
Engelſüß	46
Erbſelen	86
Erdäpfel	72
Erdbeere	77
Erdrauch	14
Erdſcheiben	72
Euphorbie	19
Fackel	25
Fallkraut	30
Feigwarzenkraut	28. 66.
Feldkümmel	17
Feldpolei	17
Fenchel	63
Fichte	89
Fieberklee	13
Frauendoſten	57
Frauenmantel	85
Gänſeblume	55
Gänſerich	15
Gamander	36. 60
Garbe	29
Gartenkreſſe	16
Gauchblume	51
Goldblume	58
Goldwurz	18
Gottesgnad	100
Grinſing	15
Güldengünſel	11
Güldenwundkraut	11
Günſel	11
Gundelreben	73
Gundermann	73

Guter

	Tab.
Guter Heinrich	90
Hanenfuß	66
Hartheu	31
Haſelwurz	74
Hederich	32. 91
Heidelbeere	81
Heilkraut	42
Hemſt	42
Herzfreund	82
Hexenkraut	54
Hindläuft	37
Hinſchkraut	43
Hirſchklee	50
Hirſchzunge	47
Hohlwurz gemeine runde oder falſche	6
Holunder	40
Hornbaum	59
Huflattich	64
Hundedrage	73
Hunde Rippe	88
Hyſſop	61
Ingrün	67
Johannisbrodt	59
Johannisgürtel	54
Johanniskraut	31
Kaiserswurz	24
Kazenkraut	60
Kellerhals	3
Kirſchlorbeer	96
Klee	93
Knoblauchkraut	91
Knöterich	92
Königskerzen	25
Kolbenmooß	54
Krausbeere	78
Kreuzblume, bittre	83
Kreſſe	16
Kuchenſchelle	76
Kuhblume	69
Kunigundenkraut	50
Lachenknoblauch	36
Läuchelkraut	91
Lauch	12

	Tab.
Lavendel	53
Lerchenbaum	89
Linnee	79
Löffelkraut	2
Löwenfuß	85
Löwenzahn	69
Lorbeer	52
Lucianskraut	30
Lungenkraut	1
Lyſimachie	20
Mälerkraut	9
Maienblumen	94
Majoran	41
Mandelblätter	96
Marienblumen	55
Maslieben	55
Maſtichkraut	60
Megerkraut	82
Meiſterwurz	24
Merzviolen	8
Meſerich	82
Mettenbrodt	93
Mönchskappe	49
Mönchskopf	69
Mönchsrhabarbar	23
Mondrauten	65
Mondskraut	65
Mültebeere	71
Münchskopf	69
Münze	56
Nachtſchatten	43. 44
Natterwurz	92
Neunkrafftwurz	68
Nikote	33
Oſterluzey, gemeine runde	6
— — lange	98
Pautkenbeere	71
Pavie	97
Peſtilenzwurz	68
Pfaffenpint	75
Pfaffenröhrlein	69
Pfeffermünze	56
Pfenningkraut	20
Pflaumen	4. 96

	Tab.
Preuſelbeere	81. 87
Purgierkörner	19
Quendel	17
Ramſel	83
Ringe blume	58
Röls	29
Rothe Johannisbeere	78
Rothlauffenkraut	100
Roßhuff	64.68
Roßkaſtanie	97
Ruprechtskraut	100
Sandbeere	62
Sanikel, groſſer	85
Saubrodt	72
Saukraut	44
Saurampfer	70
— — rundblätrichter	99
Saurdorn	86
Saurklee	9
Saurrach	86
Schafgarben	29
Scharbokskraut	66
Schellkraut	66
Schierling	48
Schlafkraut	84
Schlangenkraut	20
Schlangenwurz	92
Schlehendorn	4
Schlüſſelblumen	7
Schmerbel	90
Schölkraut	22
Schwalbenkraut	22
Schwarzwurz	35
Schweinsbrodt	72
Schweiswurz	68
Seeblume	26
Seidelbaſt	3
Siegwurzel	12
Silberkraut	15
Sinau	85
Sinngrün	67
Soodbrodt	59
Soodſchoten	59
Springkörner	19
Sternleberkraut	82
Storchſchnabel	100
Stolzer Heinrich	90
Streifenfarn	47. 95
Sturmhut	49
Taubenkraut	38
Taubenkropf	14
Tauſendblatt	29
Teutſcher Jngber	75
Tobak	33
Todte Neſſel	80
Tollbeere	21
Tollkirſchen	21
Tollkraut	21
Traubenfarn	65
Truttenfuß	54
Tüpfelfarn	46
Veil	8
Violen, blaue	8
Waldedel	82
Waldmeiſter	82
Waldnachtſchatten	21
Waldrüben	72
Walpurgiskraut	65
Waſſerdoſten	50
Waſſerknoblauch	36
Waſſerlilien	26
Wegbreit ſchmaler	88
Wegerich	83
Wegſenf, wilder	32
Wegwart	37
Weinnägelein	86
Weiſſe Taubeneſſel	80
Wermuth	34
Wiederthon, rother	95
Wieſenklee	93
Wieſenkreſſe	51
Wilde Kaſtanien	97
Wildlöffelkraut	66
Windblume	5. 76
Wintergrün	67
Wohlgemuth	57
Wolfsbeere	10. 62
Wolverley	30

Wüte-

	Tab.		Tab.
Wüterich	48	Zauken	94
Wullkraut	25	Zehrwurz	75
Wurmwurz	92	Zeiland	3
Yſop	61	Zottenblume	13

Index Syſtematicus.

Ex Claſſe 2. Linnaei.

	Tab.
Verbena officinalis	38

Ex Claſſe 4.

Aſperula odorata	82
Alchemilla vulgaris	85
Plantago lanceolata	88

Ex Claſſe 5.

Pulmonaria officinalis	1
Primula veris officinalis	7
Menyanthes trifoliata	13
Lyſimachia nummularia	20
Atropa bella donna	21
Imperatoria oſtruthium	24
Verbaſcum nigrum	25
Nicotiana ruſtica	33
Sambucus ebulus	40
Solanum dulcamara	43
— — nigrum	44
Conium maculatum	48
Anethum foeniculum	63
Vinca minor	67
Cyclamen europaeum	72
Ribes rubrum	78
Hyoſciamus niger	84
Chenopodium bonus Henricus	90

Ex Claſſe 6.

	Tab.
Allium victorialis	12
Aſphodelus luteus	18
Rumex alpinus	23
Rumex acetoſa	70
Berberis vulgaris	86
Convallaria maialis	94
Rumex Scutatus	99

Ex Claſſe 7.

Æſculus hyppocaſtanum	97

Ex Claſſe 8.

Daphne mezereum	3
Paris quadrifolia	10
Vaccinium myrtillus	81
— — vitis idaea	87
Polygonum biſtorta	92

Ex Claſſe 9.

Laurus nobilis	52

Ex Claſſe 10.

Oxalis acetoſella	9
Arbutus uva urſi	62

Ex Claſſe 11.

Euphorbia lathyris	19
Aſarum europaeum	74

Ex Claſſe 12.

Prunus ſpinoſa	4
Potentilla anſerina	15
Rubus chamaemorus	71
Fragaria veſca	77
Prunus lauroceraſus	96

Ex Claſſe 13.

Anemone hepatica	5
Chelidonium maius	22

Nym-

	Tab.
Nymphaea alba	26
Actaea racemoſa	35
Aconitum napellus	49
Ranunculus ſicaria	66
Anemone pulſatilla	76

Ex Claſſe 14.

Ajuga reptans	11
Thymus ſerpillum	17
Marrubium vulgare	27
Scrophularia nodoſa	28
Teucrium ſcordium	36
Euphraſia officinalis	39
Origanum majorana	41
Lavandula ſpica	53
Mentha piperita	56
Origanum vulgare	57
Teucrium marum	60
Hyſſopus officinalis	61
Gleeoma hederacea	73
Linnaea borealis	79
Lamium album	80

Ex Claſſe 15.

Cochlearia officinalis	2
Lepidium ſativum	15
Eryſimum officinale	32
Cardamine pratenſis	51
Eryſimum alliaria	91

Ex Claſſe 16.

Althaea officinalis	42
Geranium Robertianum	100

Ex Claſſe 17.

	Tab.
Fumaria bulboſa	6
— — officinalis	14
Polygala amara	83
Trifolium pratenſe	93

Ex Claſſe 18.

Hypericum perforatum	31

Ex Claſſe 19.

Viola odorata	8
Achillea millefolium	29
Arnica montana	30
Artemiſia abſynthium	34
Cichorium intybus	37
Eupatorium Cannabinum	50
Bellis perennis	55
Calendula officinalis	58
Tuſſilago farfara	64
— — petaſites	68
Leontodon taraxum	69

Ex Claſſe 20.

Arum maculatum	75
Ariſtolochia longa	98

Ex Claſſe 21.

Momordica balſamina	45
Pinus larix	89

Ex Claſſe 23.

Ceratonia ſiliqua	59

Ex Claſſe 24.

Polypodium vulgare	46
Aſplenium ſcolopendrium	47
Lycopodium clavatum	54
Osmunda lunaria	65
Aſplenium trichomanoides	95